



im Mittleren
Nordfriesland

Dit un Dat ut de Region



AUSGABE 07 | 2015

08. NOVEMBER 2015 - 22. DEZEMBER 2015

AHRENSHÖFT

ALMDORF

BARGUM

BOHMSTEDT

BORDELUM

BREDSTEDT

BREKLUM

DRELSDORF

GOLDEBEK

GOLDELUND

HÖGEL

JOLDELUND

KOLKERHEIDE

LANGENHORN

LÜTJENHOLM

OCKHOLM

REUSSENKÖGE

SÖNNEBÜLL

STRUCKUM

VOLLSTEDT



„Gebe der Westwind dir
gute Gedanken!“

Seite 27



Bohmstedt in den 50er
und 60er Jahren

Seite 14

...und außerdem:



Seite 13



Seite 15



Seite 20



Seite 37

Schicker 5-Sitzer zum Preis eines Ledersofas.

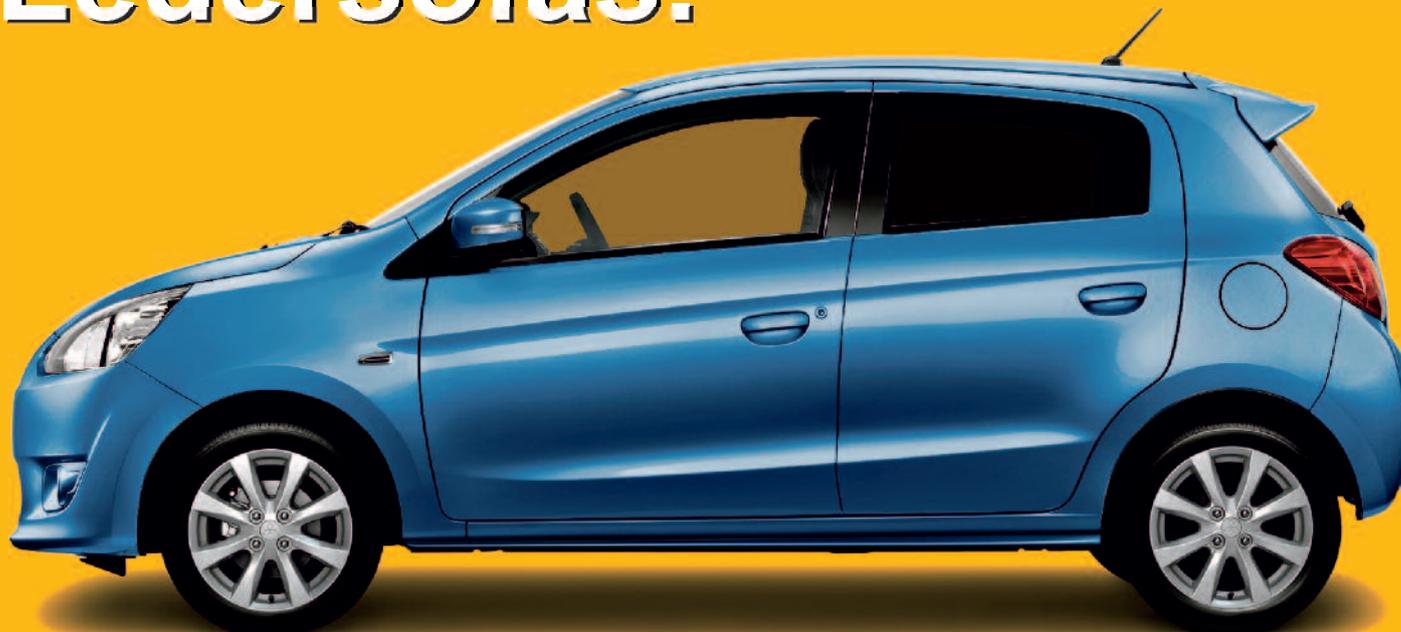


Abbildung zeigt Sonderausstattung

Der Space Star 1.0 MIVEC 5-Gang Diamant Edition

8.290,- EUR

- ▶ 5 Türen
- ▶ 6 Airbags
- ▶ Klimaanlage
- ▶ Servolenkung
- ▶ Radio-CD-/MP3-Kombination
- ▶ Funk-Zentralverriegelung
- ▶ ABS & Bremsassistent
- ▶ Elektronische Stabilitätskontrolle
- ▶ geringer Benzinverbrauch
- ▶ passt in jede Parklücke
- ▶ 5 Jahre Herstellergarantie*

5 Jahre
Garantie*

*5 Jahre Herstellergarantie bis
100.000 km, Details unter
www.mitsubishi-motors.de/garantie

Verbrauchswerte nach Messverfahren VO (EG) 715/2007:
Space Star Diamant Edition 1.0 MIVEC 5-Gang Gesamt-
verbrauch (l/100 km) innerorts 5,0; außerorts 3,6; kombiniert
4,2. CO₂-Emission kombiniert 96 g/km. Effizienzklasse B



AUTOHAUS
henken
-Treia

Autohaus Henken

Suzuki- & Mitsubishi-Vertragshändler
Treenestraße 73 24896 Treia
Tel. 04626-345 www.henken.de

Amt weitert Flüchtlingsbetreuung aus

Bredstedt. Die in ganz Deutschland weiterhin steigende Zahl von Flüchtlingen stellt auch die Kommunen im Amt Mittleres Nordfriesland vor große Herausforderungen. Unterbringung und Betreuung der hilfebedürftigen Neuankömmlinge erfordern viel Energie. In der Amtsverwaltung betreiben die beteiligten Abteilungen - vor allem Sozialzentrum und Ordnungsabteilung - enormen Aufwand, um der Fülle von formalen wie materiellen Anforderungen gerecht zu werden. Auch ehrenamtliche Unterstützer tun ihr Bestes, um Flüchtlinge in der Region willkommen zu heißen.

Zahl der Neuankömmlinge steigt beständig

Mehr als 200 Flüchtlinge und Asylsuchende haben aktuell im Amt Mittleres Nordfriesland eine neue Heimat gefunden - vorübergehend oder auf unbestimmte Zeit. Wöchentlich kommen durchschnittlich vier bis zehn weitere Flüchtlinge dazu, Tendenz steigend. Für das letzte Quartal des Jahres rechnet die Verwaltung mit bis zu 90 neu ankommenden Flüchtlingen. „Angesichts dieser Entwicklung und auch angesichts der Prognosen für 2016, die einen gleichbleibend hohen Zustrom vorausagen, haben wir uns entschieden zwei zusätzliche feste Stellen in diesem Bereich zu schaffen“, erläutert der leitende Verwaltungsbeamte Dr. Bernd Meyer. „Nur so können wir auf die immer kurzfristiger eingehenden Zuweisungen von Flüchtlingen angemessen und flexibel reagieren.“

Die Betreuer: Derya Zunker und Dirk Andresen-Paulsen

Derya Zunker und Dirk Andresen-Paulsen sind die neuen Flüchtlingsbetreuer des Amtes Mittleres Nordfriesland. Der 51-jährige Andresen-Paulsen hat bereits gemeinsam mit dem bisherigen Integrationslotsen, Hans Degen, auf Basis eines „Mini-Jobs“ wertvolle Arbeit geleistet. Er sorgt daher für ein großes Maß an Kontinuität im diesem Bereich. Degen hatte die Tätigkeit kürzlich aus gesundheitlichen Gründen aufgegeben. Ihm gilt ein großer Dank seitens der Verwaltung, denn er hat wichtige Aufbauarbeit in der Flüchtlingsbetreuung betrieben.

Dirk Andresen-Paulsen lebt mit Frau und drei Kindern in Bohmstedt. Er ist ausgebildeter Krankenpfleger mit sozial-psychiatrischer Fachausbildung. Die Begleitung von Menschen mit verschiedensten kulturellen Hintergründen liegt ihm sehr am Herzen.

Zweite Betreuerin ist die 29-jährige Derya Zunker aus Sprakebüll. Sie hat einen Bachelor Studienabschluss im Lehramt für Englisch und Deutsch sowie den Master-Abschluss in Kultur, Sprache und Medien.

Für die Unterbringung von Flüchtlingen wird weiterhin dringend Wohnraum gesucht. Für entsprechende Angebote sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ordnungsabteilung unter (04671) 91 92 - 28 oder - 27 erreichbar. Dorthin kann sich auch wenden, wer beispielsweise Fahrräder für die Flüchtlingshilfe spenden möchte.



Derya Zunker und Dirk Andresen-Paulsen sind das neue „Tandem“ in der Flüchtlingsbetreuung des Amtes Mittleres Nordfriesland. Foto: Felix Middendorf

Während des Studiums hat sie begonnen Deutschkurse speziell für die Integration von Flüchtlingen zu geben und ist damit bereits in enger Berührung mit ihrer neuen Tätigkeit.

Vernetzung mit dem Ehrenamt

Die beiden Betreuer freuen sich auf ihre herausfordernde Aufgabe. Neben der täglichen intensiven Begleitung von neu ankommenden Flüchtlingen und Flüchtlingsfamilien möchten sie jetzt unter anderem die Vernetzung mit ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern weiter ausbauen.

Ihr Büro beziehen Derya Zunker und Dirk Andresen-Paulsen im Sozialzentrum Mittleres Nordfriesland (Norderende 2, Breklum). Telefonisch sind sie unter (04671) 9192134 erreichbar, per E-Mail unter integrationslotse@amnf.de

(Middendorf/AMNF)



GRAFIK NISSEN



KIRCHENWEG 2
24976 HANDEWITT

TEL. 0461 | 979787

DITUNDAT@GRAFIK-NISSEN.DE
WWW.GRAFIK-NISSEN.DE

Amt Mittleres Nordfriesland

Theodor-Storm-Str. 2, 25821 Bredstedt
Tel.: 04671/9192-0, www.amnf.de

Sekretariat Amtsleitung: (0 46 71) 91 92-49
Öffentlichkeitsarbeit: Felix Middendorf (0 46 71) 91 92-31
Öffnungszeiten: Mo.-Di.: 08:00-12:00, Di.: 13:30-15:30
Mi.: geschlossen, Do.-Fr.: 08:00-12:00, Do.: 14:00-18:00

Sozialzentrum

Norderende 2, 25821 Breklum, Tel.: 04671/9192-112
Öffnungszeiten: Mo.: 08:00-12:00, Di.-Mi.: geschlossen
Do.-Fr.: 08:00-12:00, Do.: 14:00-18:00



Nord-Ostsee
Sparkasse



Jeder Mensch braucht ein Zuhause.

- | Kauf und Verkauf von Immobilien
- | Immobilienbewertung und Analyse


 Vermittlungen - Finanzierungen

Tel.: 04841 8998-8700

Tourist-Info: „Erneut eine tolle Saison“

Bredstedt. Das Mittlere Nordfriesland ist weiterhin sehr beliebt bei Urlaubsgästen. Die Buchungsergebnisse 2015 seien schon jetzt äußerst zufriedenstellend, erläutert die Vorsitzende des Tourismusvereins Bredstedt und Umgebung, Claudia Weinbrandt: „Das freut uns besonders, weil der stets stark nachgefragte Sommer nicht mit dem Traumwetter des Vorjahres aufwarten konnte. Es war erneut eine tolle Saison.“ Allein im Bereich der Ferienhäuser und -wohnungen verzeichnet der Verein von Jahresbeginn bis in den Oktober hinein 280 Buchungen. Weinbrandt rechnet dort bis Jahresende mit einem Anstieg um rund 10 Prozent im Vergleich zu 2014.

Mit Blick auf die Interessen der Gäste, geht der Trend weiterhin in Richtung Kurzurlaub. „Aufenthalte von fünf bis sieben Tagen sind stark nachgefragt“, sagt Ose Johannsen von der Tourist-Info Bredstedt. In der stark frequentierten Anlaufstelle für Touristen in der Region melden sich darüber hinaus unzählige Tagesgäste. Johannsen: „Sie suchen bei uns beispielsweise kurzfristig nach Übernachtungsmöglichkeiten oder nach Tipps für Ausflüge und weitere Unternehmungen.“

Die Mitarbeiterinnen der Tourist-Info verzeichnen darüber hinaus deutliche Zuwächse im Bereich der Radtouristen. Übersichtskarten für ganz Nordfriesland sowie Pläne lokaler Themenrouten seien „der Renner“. Wir müssen unsere Regale mehrfach in der Woche neu befüllen, so die Tourismus-Expertinnen weiter.

Der zu Jahresbeginn vollzogene Umzug der Tourist-Info sei ein richtiger und wichtiger Schritt gewesen, sagt Claudia Weinbrandt. „Die Räumlichkeiten, die uns von der Sparkasse zur Verfügung gestellt werden, haben uns noch einmal einen großen Schub gegeben. Einheimische wie Touristen äußern sich sehr positiv über unser neues Domizil. Wir werden durch die herausgehobene Lage am Markt 29 einfach viel besser gefunden.“ Die Beratung von Urlaubern und



Claudia Weinbrandt (von links), Sigrid Nissen und Ose Johannsen kümmern sich bisweilen auch außerhalb des Büros um Radtouristen, die in der Saison 2015 zu den häufigsten Besuchern der Tourist-Info in Bredstedt zählten. Foto: Felix Middendorf

Tagestouristen sei in der Folge noch umfangreicher geworden, so Weinbrandt. Hinzu komme der Kartenverkauf für Fahrten mit der NOB, verschiedenste Fähren, Bustouren zu Musicals oder beispielsweise für regionale Konzerte und andere Veranstaltungen. In der anstehenden kälteren Jahreszeit hat die Tourist Info reduzierte Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9 bis 12.30 Uhr. Interessierte finden das Büro am Markt 29, in Bredstedt. Telefon: (0 46 71) 58 57 E-Mail: touristcenter@foni.net Weitere Informationen auch unter www.nordseeurlaub.sh. **(Middendorf/AMNF)**

Lesung im Dezember: „Der Blanke Hans und seine Frauen“

Bredstedt. Autorin Marianne Zückler ist zu Gast im Naturzentrum. Bisher vor allem für ihre Hörspiele bekannt, hat sich Zückler in ihrem Debütroman „Der Blanke Hans und seine Frauen“ der Nordseeküste und den Halligen gewidmet. Genauer gesagt: ihren Bewohnerinnen.

Das Buch erzählt die Geschichte der Radiojournalistin Nina. Sie fährt im Auftrag ihrer Redaktion von Schlüttsiel aus auf die Halligen, um eine Reportage über das Leben der dort lebenden Frauen zu produzieren. Was als dreitägige Kurzreise geplant ist, wird für Nina zu einer spannenden und bewegenden Begegnung mit einer ganz eigenen Welt. Sturmgepeitschte Landschaft, weiter Horizont und beeindruckende Charaktere fesseln sie für gut drei Monate. Während ihres Aufenthalts findet Nina darüber hinaus einen Weg zu sich selbst, zu ihrer Vergangenheit und damit auch Inspiration für ihr weiteres Leben.

Marianne Zückler hat bereits mehrere Hörspielpreisen ergattert. Ihr Debütroman wurde durch ein Arbeitsstipendium der Kulturstiftung des Landes Schleswig-Holstein gefördert.

Annemarie Matthießen vom Naturzentrum und Christine Friedrichsen, Gleichstellungsbeauftragte des Amtes Mittleres Nordfriesland, laden gemeinsam zur Lesung nach Bredstedt ein. Marianne Zückler wird am Freitag, 04. Dezember 2015, ab 19.30 Uhr im Naturzentrum (Bahnhofstraße 23) aus ihrem Roman vortragen. Der Eintritt kostet drei Euro. Anmeldungen sind ab Montag, 09. November, bei Christine Friedrichsen unter (0 46 71) 9 192 89 möglich. **(Middendorf/AMNF)**



Gleichstellungsbeauftragte Christine Friedrichsen (links) und Annemarie Matthießen vom Naturzentrum laden für den 04. Dezember zur Lesung nach Bredstedt ein. Foto: Felix Middendorf

AktivRegion Nordfriesland Nord: Netzwerktreffen der Gemeindeglieder

Bordelum. Viele und nicht nur ältere Menschen in Nordfriesland wünschen sich, solange wie möglich zu Hause wohnen zu bleiben. Gerade im Alter gelingt dies häufig nicht ohne Unterstützung. Einige Orte planen oder haben deshalb bereits Kümmerer, wie etwa in Achtrup, Bordelum, Bredstedt, Galmsbüll, Neukirchen oder Stedesand. Angesiedelt bei den Kommunen selbst oder in Institutionen wie beispielsweise dem DRK, greifen die Gemeindeglieder auf vorhandene teils ehrenamtliche Hilfsstrukturen zurück. Sie sind dabei nicht selbst die Dienstleister sondern die Vermittler von Betreuungsangeboten oder etwa Alltagshilfen.

Vor diesem Hintergrund hat die AktivRegion Nordfriesland Nord in den Ämtern Mittleres Nordfriesland sowie Südtondern bereits zum zweiten Austauschtreffen von Gemeindegliedern eingeladen. Bei den halbjährlichen Zusammenkünften erörtern die Teilnehmenden gemeinsame Themen und Fragestellungen. Beim jüngsten Treffen waren zudem drei Referenten eingeladen: Angelika Lies vom Betreuungsamt des Kreises Nordfriesland, Förderlotse Sievert Johannsen und Ulrike Blum vom Bürgernetzwerk Nordfriesland. Menschen, die aufgrund einer psychischen Krankheit oder einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung ihre eigenen Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht mehr erledigen können, kann durch ein Gericht ein ehrenamtlicher oder ein Berufs-Betreuer zur Seite gestellt werden, berichtet Angelika Lies vom Betreuungsamt des Kreises Nordfriesland. Vordringliches Ziel sei es, ein größtmögliches Maß an Selbstbestimmung zu erhalten. Ansprechpartner dafür sind der Pflegestützpunkt des Kreises oder das Amtsgericht.

Vorsorgelotse Sievert Johannsen berichtete von seinen Erfahrungen als ehrenamtlicher Betreuer. Er berät in monatlichen Sprechstunden Interessierte in Niebüll über Vorsorgevollmachten, Betreuungs- und Patientenverfügungen. Mit diesen können Menschen schon in der Gegenwart die Weichen für spätere Lebensentscheidungen stellen.

Ulrike Blum vom Bürgernetzwerk des Kreises Nordfriesland gab Einblicke in das Thema „Versichert im Ehrenamt“. Gemeindeglieder seien meist über die Kommunen

oder Verbände versichert, für die sie tätig sind, so Blum. Greifen diese Versicherungen nicht, so könnte beispielsweise die Sammelhaftpflichtversicherung des Landes Schleswig-Holstein zuständig sein. Versichert seien dort ehrenamtlich und freiwillig Engagierte, die etwa in einer Bürgerinitiative oder einem Nachbarschaftsnetzwerk arbeiten. Beim nächsten Netzwerktreffen im April 2016 geht es um die Themen „Pflegestärkungsgesetz“ und „Wohnen“. Als Referenten informieren dazu Lennart Sandvoss vom Pflegestützpunkt des Kreises Nordfriesland sowie der ehrenamtliche Wohnlotse Thomas Dose.

AktivRegion Nordfriesland

Fachhandel für Fahrräder und Elektroräder

Mittelmotorenmodelle
ab 1.899,-€

Reichweiten
bis zu 205 km



GIANT

KOGA
LOVE YOUR BIKE



RALEIGH

BATAVUS

Trekkingräder ab
599,-€



BOHNENKAMP
BIKES



Markt 32 25821 Bredstedt Tel. 04671 – 9435785

www.bohnenkamp-bikes.de

Ausstellung im Amt zeigt Bilder von Ulla Döring

Bredstedt. Mit einer Werkschau ist Künstlerin Ulla Döring zurzeit Gast im Amt Mittleres Nordfriesland. Im ersten Stock des Verwaltungsgebäudes zeigt die Breklumerin eine Auswahl ihrer aktuellen Bilder. Ein Schwerpunkt sind Bleistiftzeichnungen, mit denen sie ihre Gedanken und Gefühle zur Situation von Flüchtlingen festgehalten hat.

Selbstverständlich habe die aktuelle Nachrichtenlage ihre Arbeit beeinflusst, erläutert Ulla Döring. Titel wie „Fahrt ins Ungewisse“, „Ausgegrenzt“ oder „Zuflucht“ beschreiben daher Motive, in denen etwa eine junge Frau erschöpft im Zugabteil sitzt, Mädchen und Jungen traurig durch einen engmaschigen Zaun blicken oder ein Kind Schutz im Schoß seiner Mutter sucht.

„Malen und Zeichnen erlebe ich als kreativen Prozess, bei dem oft ein leeres Blatt, eine leere Leinwand die Ausgangspunkte sind“, berichtet die Künstlerin. „Motive entstehen dann manchmal wie von selbst, fast ungesteuert aus meinem Inneren heraus.“ Nur selten setze sie sich mit einem so klaren Konzept ans Werk, dass sie von vorneherein weiß, was entstehen wird.

Insgesamt erwartet Besucher eine kontrastreiche Ausstellung, die filigrane Naturzeichnungen ebenso bietet, wie experimentelle Farbenspiele oder eindringliche Porträts. Zu sehen sind die Werke noch bis Mitte November zu den regulären Öffnungszeiten des Amts in der Theodor-Storm-Straße 2, in Bredstedt. **(Middendorf/AMNF)**



Die Breklumer Künstlerin Ulla Döring stellt zurzeit 23 Werke im Obergeschoss des Amts Mittleres Nordfriesland aus. Foto: Felix Middendorf

Diskussion: Alle bekommen Mindestlohn, oder?

Bredstedt/Tönning. Mit einem Netzwerktreffen zum Thema Mindestlohn richtet sich die Kreisarbeitsgemeinschaft der Gleichstellungsbeauftragten an alle Frauen in Nordfriesland. Interessierte sind eingeladen, gemeinsam zu diskutieren. Los geht es am Montag, 16. Dezember, in der Zeit von 17.30 bis 20 Uhr. Veranstaltungsort ist das Gemeindehaus in Tönning (Am Markt, hinter der Kirche).

Nach Grußworten ist ein „Speed-Dating“ unter den Teilnehmerinnen

geplant. Motto: Wer sitzt mir gegenüber? Anschließend führt Perke Heldt vom Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB) ins Thema „Fairer Lohn für unsere Arbeit!“ ein. Dann wird diskutiert. Anmeldungen sind bis zum 10. November bei Maïke Ziegler unter der Telefonnummer (0 48 61) 61 45 22 (vormittags) oder per E-Mail an ziegler@toenning.de möglich.

AHRENSHÖFT

Termine

- 14.11. 19:00, Feuerwehrball Ahrenshöft
- 15.11. 15:00, Volkstrauertag Kranzniederlegung in Ahrenshöft
- 30.11. SOvD Adventsnachmittag für weibliche Mitglieder
- 04.12. Lotto für Jedermann, SoVD Drelsdorf
- 06.12. Adventsmusik mit DAS Orchester, Kirche



Ahrenshöft

Manfred Peters

Dorfstrasse 35
25853 Ahrenshöft

Telefon 04846 6574

Fax 04846/ 212572

www.ahrenshoeft.de

... eine Anzeige in dieser Größe kostet 76,- EUR (zzgl. MwSt.).

INTERESSE!?

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe - die am 8. August 2015 erscheint - ist der 24. Juli 2015.

Sie können gerne Berichte an folgende Adresse schicken:
Grafik Nissen, Kirchenweg 2, 24976 Handewitt
ditundat@grafik-nissen.de, Telefon 0461/979787



25853 Ahrenshöft

Erdbau- & Abbrucharbeiten
Baumaschinenvermietung · Containerdienst

Tel. 04846-60 10 20 · www.multi-service-nf.de

Lebendiger Adventskalender

Liebe Bohmstedter! Man mag es nicht glauben, aber bis Weihnachten ist es gar nicht mehr sooo weit. Bereits jetzt machen wir uns die ersten Gedanken und fangen mit dem lebendigen Adventskalender an. In diesem Jahr wird wieder mit Drelsdorf und Ahrenshöft zusammen terminiert. So können wir versuchen, alle Tage zu besetzen, müssen aber nicht. Und es ist möglich, dass Doppelungen vorkommen.

ALMDORF

Termine

- Essen in Gemeinschaft für Alleinstehende und Senioren jeden ersten Dienstag im Monat ab 11:00 Uhr im Dörpshus, Schoolstraat 7 (kleiner Raum) (also numehr noch am 01.12.2015, im August ist Sommerpause). Anmeldungen nehmen entgegen Karin Koopmann Tel. 3836, Anne Sönksen Tel. 4354 u. Nanny Hansen Tel. 1609.
- Kartenspielen jeden zweiten Mittwoch im Monat von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr im Dörpshus, Schoolstraat 7 (kleiner Raum)

Laterne laufen in Almdorf



Am 9. Oktober lud die Freiwillige Feuerwehr Almdorf zum Laternelaufen ein! Mit voller Begeisterung konnten wir circa 80 Gäste von Klein bis Groß, von Jung bis Alt beim Gerätehaus begrüßen!

In einer herrlich leuchtend anzusehender Menschenreihe liefen wir durch Almdorf. Unter Straßenlaternen hielten wir an, um die altbekannten Laternelieder gemeinsam zu singen. Nach wir vor begleiten uns Milli Und Mollie, zwei nette Kühe..., die viele noch aus der Kindergartenzeit kennen und dafür keinen Liederzettel brauchen! Der Wettergott hatte auch großes Einsehen mit uns, wo man am Nachmittag noch fast mit einer Absage spekulierete, da es nur am regnen war. Im Anschluß luden wir unsere Gäste noch auf eine Wurst und heißem Kakao ein und waren uns alle einig, dass wir uns im nächsten Jahr wieder zu einem Umzug treffen wollen!

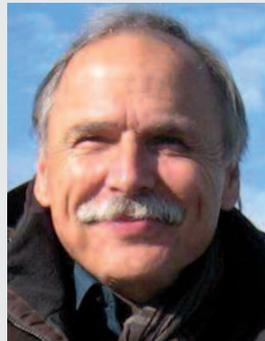
BARGUM

Termine

- 13.11. Gemeindeabend
- 15.11. Volkstrauertag, Kranzniederlegung
- 05.12. Treibjagd, West- Bargum
- 12.12. Adventsfeier, Senioren
- 14.12. 18.30 Uhr Weihnachtslieder unterm Tannenbaum bei der Kirche
- 14.12. Adventsfeier, Atemschutz
- 25.12. Weihnachtsball, Landjugend Bargum in Enge

Wer also als Gastgeber eine schöne (halbe) Stunde gestalten möchte, darf sich gerne bei mir melden. Tel. 04846-9114929 (AB).

Angelika Lorenzen



Almdorf

Werner Sutter

Morgensternweg 11
25821 Almdorf

Telefon 04671/4592

www.almdorf.de

Fußballturnier auf dem Dörpsplatz



Am letzten Wochenende der Sommerferien trafen sich neun Mannschaften bei strahlendem Sonnenschein auf dem Almdorfer Dörpsplatz zum Fußballturnier:

Heiße Wettkämpfe, nicht nur vom spiele-

rischen Können, sondern auch von den Temperaturen fanden auf dem Dörpsplatz statt!

Nebenbei wurden die Mannschaften mit leckerer Wurst vom Grill und gespendeten Torten und Kuchen über den Tag versorgt. Der Erlös sollte dem Essen in Gemeinschaft zugute kommen!

Einige Platzierungen mussten per Neun-Meter-Schießen ausgefochten werden, so dass die Tabelle am Ende wie folgt aussah: 1. Platz ging an die Almdorfer Jungs, 2. Platz Team Ugly (Drelsdorfer Landjugend), 3. Platz Team Almdorf, 4. Platz Grande Cochones, 5. Platz TSV Adebüll West,

6. Platz Die Gummibären, 7. Platz Jugendfeuerwehr Struckum I, 8. Platz Jugendfeuerwehr Struckum und der 9. Platz ging an die Jugendfeuerwehr Struckum II.

Ein rundum gelungener Tag, der auf eine Wiederholung wartet!



Bargum

Bernd Wolf

Ant Ehrenmahl 5
25842 Bargum

Telefon 04672 777272

www.bargum.de

Termine

- 15.11. 15.30 Volkstrauertag beim Ehrenmal
 23.11. 19 Uhr: Landfrauen: Modenschau bei Gina Laura in Husum
 28. 11. vormittags: Kastanienblätter im Sandbarg abgeben
 28. 11. 20 Uhr: Schützenfest in Paulsens Landgasthof
 01.12. 15.30 Uhr: Landfrauen: Weihnachtsfeier im Weihnachts-
 haus in Husum, danach Essen
 03.12. 19 Uhr: Weihnachtsfeier Schützenverein im FF-Haus
 04.12. Landfrauen: Lesung mit Marianne Zückler: Thema: Der
 blanke Hans und seine Frauen Veranstaltung mit der
 Gleichstellungsbeauftragten Christine Friedrichsen im Na-
 turkundezentrum in Bredstedt
 08.12. 09.30 Uhr: Landfrauen Adventsfrühstück, FF-Haus
 09. 12. 15-17 Uhr: Senioren-Adventsfeier des DRK Bohmstedt
 15. 12. 16-19.30 Uhr: Blutspenden DRK im FF-Haus



Bohmstedt

Peter Tücksen

Norderende 24
25853 BohmstedtTelefon 04671/4420
Fax 04671/932117

www.bohmstedt.de

Dauertermine: Jeden 1. Freitag im Monat, 14 Uhr: Spiele-Nachmittag des DRK im FF-Haus. Alle 14 Tage Montags ab 14.30 Uhr: Handarbeit des DRK im FF-Haus

Feuerwehrmotorradtour kommt gut an – ab jetzt jährlich und für alle

Es war die erste Motorradtour, zu der Volker Thomsen alle Feuerwehrkameraden aus dem Amt Mittleres Nordfriesland eingeladen hatte. Die Einladungen gingen weit im Voraus an alle Wehrführer mit der Bitte, diese an alle motorradfahrenden Kameraden weiterzureichen. Am 26. Juli 2015 war es dann soweit. Über 220 km umfasste die Route, die vom Bohmstedter Wehrführer in ausgiebiger Vorbereitungszeit ausgearbeitet wurde. Gestartet wurde um 10 Uhr am Feuerwehrgerätehaus in Bohmstedt, 12 Kameraden hatten sich zu der Motorradtour angemeldet, unter ihnen auch der Amtswehrführer Dirk Paulsen aus Bordelum. Von Bohmstedt, über die Dörfer und das Amt Hüttener Berge bis nach Haithabu/Schleswig verlief die erste Distanz. In Haithabu gab es dann die erste Verschnaufpause. Die Kameraden Heiko Lorenzen und Sönke Feddersen aus Bohmstedt hatten früh morgens mit den Vorbereitungen für die Verpflegung begonnen, und kamen kurz nach den Zweirädern in Haithabu an. Dort gab es dann Kaffee, kalte Getränke, Kuchen und Snacks. Gut gestärkt und ca. 45



Minuten später ging die Tour dann weiter bis ins Amt Mittelangeln und nach Idstedtkirche. Dort gab es dann die zweite Pause, auch dort



hatten die Verpflegungsbeauftragten wieder für ausgiebiges Catering gesorgt. Die zweite Pause fiel etwas kürzer aus, die Kameraden konnten einen idyllischen Blick auf den schönen Idstedter See werfen. Im Anschluss ging es dann wieder zurück Richtung Bohmstedt. Dort verabschiedeten sich die Kollegen mit ausschließlich lobenden Worten, alle würden sich freuen wenn im nächsten Jahr zu einer erneuten Tour eingeladen wird. Wir bedanken uns auf diesem Wege bei allen motorradfahrenden Kameraden, es war eine wirklich sehr schöne Tour. Wir hoffen im nächsten Jahr auf mehr Teilnehmer, alle Kameraden aus dem Amt Mittleres Nordfriesland sind recht herzlich willkommen (Einladung erfolgt über die jeweiligen Wehrführer) **Sönke Feddersen**

Lebendiger Adventskalender

Liebe Bohmstedter! Man mag es nicht glauben, aber bis Weihnachten ist es gar nicht mehr sooo weit. Bereits jetzt machen wir uns die ersten Gedanken und fangen mit dem lebendigen Adventskalender an. In diesem Jahr wird wieder mit Dreisdorf und Ahrenshöft zusammen terminiert. So können wir versuchen, alle Tage zu besetzen, müssen aber nicht. Und es ist möglich, dass Doppelungen vorkommen. Wer also als Gastgeber eine schöne (halbe) Stunde gestalten möchte, darf sich gerne bei mir melden. Tel. 0162-9864761 (tagsüber), 04671-2922 (abends und am Wochenende). **Silvia Petersen**

Systemische Energiearbeit

- Cranio-Sacrale Osteopathie
- Pferde- und Hundeosteopathie
- Schamanische Erdheilung
(Wohnraum, Stallungen, Windräder)

Ayurveda · Massage · Kosmetik

Landpraxis Gesundheit zwischen den Meeren

SPRECKELSEN

Tel: 04671 - 79 79 979

Norderende 13 · 25853 Bohmstedt · www.landpraxis-spreckelsen.de

Bohmstedt in den 50er und 60er Jahren



Emil Jensen, Vater von Bendix Jensen, 1954 am Liekutweg mit Blick zum Westerende, alle Koppeln von der Arlau und Ostenau überschwemmt

Zu Beginn der 50er Jahre war unser Dorf noch beeinflusst von den Nachwirkungen des Krieges. Viele Familien betrauernten den Verlust ihrer Söhne und Männer; die Heimatvertriebenen mussten zusätzlich noch den Verlust ihrer alten Heimat verkraften. Dazu kamen die beengten Wohnverhältnisse. Einzelne Familien hatten nur ein Zimmer, es wurde schichtweise gekocht und auch das Plumpsklo wurde gemeinsam genutzt. Reibereien blieben nicht aus! Der tägliche Kampf ums Essen und eine warme Stube stand an erster Stelle. Dabei waren die Alteingesessenen natürlich besser gestellt wie die Neubürger:

Fast jede Familie hatte eine Landwirtschaft. 1955 gab es noch 65 Milchlieferanten in Bohmstedt. Die wenigen Dinge des täglichen Lebens, die man nicht selbst erzeugte, bekam man bei den drei Kaufläden im Dorf. Nur selten fuhr man in die Stadt, höchstens freitags mal zum Wochenmarkt mit dem Bus nach Bredstedt. Die Straße vom Jägerkrug bis nach Drelsdorf war nur mit Grand befestigt. Viele werden sich noch an Carl Drews erinnern, der täglich mit seinem zweirädrigen Karren die Schlaglöcher ausbesserte. Die einzige feste Straße führte vom Westerende zur B5. Die Gemeindewege wurden durch Hand- und Spanndienste notdürftig in Stand gehalten. Es gab nur wenige Telefone im Dorf, auf Bohmstedtfeld kein einziges!

Die Landwirtschaft war der prägende Faktor im Ort. Fast jeder war abhängig von dem Wetter und einer guten Ernte. In Bohmstedt kam erschwerend hinzu, dass die Arlau und Ostenau nicht reguliert waren und in manchen Jahren die gesamte Marsch unter Wasser stand und die Ernte verdarb. Das am Dorfrand angeschwemmte Heu konnte lediglich als Einstreu verwendet werden.

1957 begann man die Arlau und Ostenau zu begradigen und mit einem Deich zu versehen. Schöpfwerke sorgten ab jetzt für einen geregelten Wasserstand. Auch wurde in Bohmstedt als einer der Ersten im Kreis eine Flurbereinigung durchgeführt. Viele Knicks wurden gerodet, um größere Flächen zu bekommen, Moore wurden trockengelegt und die restlichen Heideflächen urbar gemacht. In der heutigen Zeit undenkbar, aber damals war die Erzeugung von Lebensmitteln wichtiger. Auch das Dorf veränderte sich. Fast alle ehemals mit Reet gedeckten Häuser wurden mit Eternit versehen, der Stallteil modernisiert und aufgestockt, um mehr Platz für Rauhfutter zu bekommen. Das Dorf, über Jahrhunderte fast unverändert bekam ein neues Gesicht! Überhaupt war Ende der 50er Jahre eine allgemeine Aufbruchsstimmung spürbar: Durch günstige Finanzierung

konnten auch Familien, die bisher beengt gewohnt hatten, Wohneigentum erwerben. Die ersten Bauplätze auf Poddam kosteten 50 Pfennig je Quadratmeter.

1959 wurde das neue Schulgebäude eingeweiht. Neben dem Schulunterricht fand auch einmal im Monat ein Gottesdienst statt, wöchentlich gab es abends landwirtschaftlichen Berufsschulunterricht. Für die vielen jungen Leute auf den Betrieben und im Winter wurden Kulturabende abgehalten. Hierbei fanden Lichtbildervorträge besonders Anklang. Die älteren Bohmstedter erinnern sich vielleicht noch über den Film, bei dem Deutschland vom Ballon aus gezeigt wurde oder an Felix Graf Luckner, der am Ende seines Vortrags Telefonbücher zerriss und mit der bloßen Hand Geldstücke zusammendrückte.

Stark angenommen wurde auch die Möglichkeit, sich in der Schule zu duschen. Da die sanitären Anlagen in den meisten Häusern noch unzureichend waren, strebten viele Männer samstags mit einem Handtuch unter dem Arm der Schule zu.

Ende der 50er Jahre begann auch in Bohmstedt das Fernsehzeitalter: Einer der Ersten, die ein Gerät hatten, war Max Marzellus. Für zehn Pfennige konnten sich die Kinder sonntags in der überfüllten Stube das Programm anschauen. Nachdem auf den Bauernhöfen Schlepper schon länger die Pferdegespanne abgelöst hatten, bekamen auch viele Bohmstedter ein Auto. Es bot sich jetzt leichter die Möglichkeit außerhalb des Dorfes eine Arbeit anzunehmen, und auch die Freizeitmöglichkeiten konnten auf einen weiteren Umkreis ausgedehnt werden.

Bendix Jensen



Gruppe
Norddeutsche
Gesellschaft
für Diakonie

Stimmungsvoller Advent

Adventsgestecke und Weihnachtliches
auf dem Heidehof 2 in Horstedt

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Aktionstag

am 21. November 2015
von 10:00 - 16:00 Uhr

Heidehof 2
25860 Horstedt
T 0 48 41 | 9 87 - 2 71
M 01 52 | 27 89 63 01



Husumer Werkstätten



Feuerwehr macht Lehmkuhle winterfertig

Das jährliche Lehmkuhle reinigen ist mittlerweile eine gern gesehene Aktion bei Bohmstedts Feuerwehrleuten. Am 01. September rückten die Kameraden mit beiden Feuerwehrfahrzeugen, zwei selbstgebauten Holzflößen von Heiko Lorenzen und einem motorisierten Schlauchboot von Thies Albrecht an. Mit Badeklamotten, diversen Gartengeräten und ein klein wenig Mut und Wahnsinn trauten sich die Feuerwehrmänner auf die Lehmkuhle, um auf dem Wasser schwimmende Gräser, Müll und sonstige immer wieder wunderliche Dinge zu entfernen. Nicht nur die Lehmkuhle selbst, auch die Ufer wurden mit einer Sense von dem lästigen Grün befreit und somit wieder ansehlicher gemacht.



Die Aktion wurde vor einigen Jahren ins Leben gerufen, um sicherzustellen, dass bei Frost die Wasseroberfläche hindernisfrei betreten werden kann und ein Stolpern über eingefrorenen Müll somit weniger zur Gefahr wird. Bei einer leckeren Grillwurst im Bohmstedter Feuerwehrgerätehaus fand der Abend dann seinen Ausklang. Die Gemeinde bedankt sich recht herzlich bei allen Helfern der Freiwilligen Feuerwehr. Eins wird jedoch wohl immer bleiben: Es wird immer Menschen geben, die ihren Müll lieber in der Lehmkuhle entsorgen als in der Mülltonne zu Hause.

Sönke Feddersen

Nachwuchs-Brandschützer proben den Ernstfall



Am 12. September erhielten die Fahrzeuge der Jugendfeuerwehren Bohmstedt, Bredstedt und Lütjenholm die Einsatzmeldung. Gebäudebrand in im Osterfelder Weg in Drelsdorf. Glücklicherweise war dies nur eine Übung, ausgerichtet von der Jugendfeuerwehr Bohmstedt. Mit Blaulicht und Martinshorn eilten die Jugendfeuerwehren mit ihren Ausbildern zur Einsatzstelle um die Brandbekämpfung einzuleiten. Straßen wurden abgesperrt, Hydranten wurden aufgesucht, die benachbarte Ostenau diente als großzügige Wasserentnahmestelle. Viele

hunderte Meter Schlauch wurden verlegt, um das Brandobjekt erreichen zu können. Von allen Seiten wurde das Gebäude gelöscht. Die Mitglieder der Jugendfeuerwehren wurden dabei von ihren Ausbildern betreut und beratschlagt. Selbst die Einsatzleitung lag in der Hand der Jugendlichen, Bohmstedts Jugendgruppenleiterin Levke Petersen gab souverän die Befehle an die anrückenden Gruppen weiter. Die Jugendlichen bewiesen in jeder Hinsicht Professionalität und Handlungsgeschick, sowie die Fähigkeit, in stressigen Situationen einen kühlen Kopf zu bewahren. Nach langem Löschen ertönte dann das Signal „Feuer aus!“. Sämtliche Gerätschaften wurden zurückgebaut, um dann die Übung bei einer leckeren Wurst vom Grill im Drelsdorfer Feuerwehrgerätehaus zu besprechen. Fazit: Die Übung ist genauso verlaufen, wie sich die Jugendfeuerwehr Bohmstedt es erhofft hat. Der Nachwuchs aus allen Jugendfeuerwehren ist hervorragend ausgebildet und bestens für den Ernstfall im späteren Leben in der Freiwilligen Feuerwehr vorbereitet.

Sönke Feddersen



Paulsen's

Landhotel und Restaurant | Norderende 8 in Bohmstedt
Telefon +49 (0)4671 - 15 60 | www.paulsens-hotel.de

Aus dem ehemaligen Geschäftsleben

In der letzten Ausgabe berichteten wir über einen neuen Friseursalon auf der „Hohen Luft“ in Bohmstedt. Es handelte sich um das Gebäude von Ernst Sachau. Beinahe in unmittelbarer Nachbarschaft gab es schon einmal einen Handwerksbetrieb. Zwar wurden dort keine Haare geschnitten, dennoch gibt es einen Bezug zu dem Haus, in dem Silvia Thomsen heute ihre „Frisörstuuv“ eingerichtet hat. Der Handwerker war Heinrich (Heie) Paulsen, Großvater von Karl-Heinrich Paulsen. Er führte ein kleines Bauunternehmen (Hausmacher) in dem Gebäude (Hohe Luft 1), das heute von seiner Schwiegertochter Anna Paulsen bewohnt wird. Obwohl seine Eltern einen Bauernhof betrieben, hat Heie Maurer und Zimmermann in Dreisdorf bei Johannes Sörensen gelernt. Danach musste er am 1. Weltkrieg teilnehmen und kehrte erst 1920 aus französischer Gefangenschaft zurück. Nach einigen Gesellenjahren machte er sich 1924 selbständig. Vorwiegend wurden Um- und Ergänzungsbauten durchgeführt. Zu den wenigen Neubauten gehörte eben auch das Bauernhaus von Ernst Sachau. Heie hatte immer einige Mitarbeiter, u.a. gehörten Theo Lorenzen und Fritz Nickelsen dazu. Der Betrieb wurde auch nach dem 2. Weltkrieg noch bis in die 60er Jahre weitergeführt, einen Nachfolger hatte Heinrich Paulsen allerdings nicht. Zwar hat sein älterer Sohn Peter-Heinrich bei ihm Maurer und Zimmermann gelernt, wanderte dann aber bald nach Amerika aus, um dort eine Farm zu betreiben. Sein zweiter Sohn, Christian Theodor, wurde Bauer und übernahm mit seiner Frau Anna die Hofstelle, die heute noch von Karl-Heinrich und Maike Paulsen betrieben wird.

In Sandbarg gab es einen Kleinunternehmer mit dem gleichen Vornamen. In dem Haus mit der Anschrift Sandbarg 11, die heutigen Eigentümer sind Sönke Petersen und Simone Mommsen, führte Heinrich Matthiesen einen Betrieb, in dem er vorwiegend Zweiräder reparierte und auch verkaufte. Nach seiner Schlosserlehre bei Clausen-Nielsen in Bredstedt (1930 bis 1934) hat er nur kurze Zeit in seinem Beruf gearbeitet, denn es folgten, von Unterbrechungen abgesehen, der Arbeits- und Militärdienst. 1945 begann Heine Matthiesen dann in der Scheune seines Vaters „Toms Peter“ als Fahrradschlosser. Werkzeug und Ersatzteile waren knapp. Nach der Währungsreform gab er das gesamte „Kopfgeld“ für Material aus. Bestimmte Waren, wie z.B. Gummireifen, wurden in den ersten Jahren jedoch wegen der Knappheit streng zugeteilt. Heinrich Matthiesen reparierte vorwiegend Fahrräder, Mopeds und andere Geräte mit Zweitaktmotoren. So verkaufte er 1949 das erste Moped an Anna Ohlsen, der damaligen Gemeindegemeinschaft. Bestimmte Klempnerarbeiten, wie das Anbringen von Dachrinnen, gehörten ebenfalls zu seinen Aufgaben. Sein Transportfahrzeug war stets ein Motorrad mit Seitenwagen. Den größten Kundenkreis, also weit über die Grenzen Bohmstedts hinaus, hatte er wohl Ende der 60er und Anfang der 70er Jahre. Das war die Zeit der 50 cm³ Klasse (Klein-



krafträder), denn größere Maschinen durften die jungen Männer noch nicht fahren. Sehr auffällig waren, besonders im Klang, die roten Hondas. Es gab damals aber auch noch deutsche Hersteller wie Zündapp, Kreidler, Victoria oder DKW. Früher oder später kamen die meisten (viel zu hochtourigen) Motoren ins Stottern, aber Heine Matthiesen brachte alle wieder zum Laufen.

Peter Tücksen



SANITÄTSHAUS
Schütt & Jahn
GmbH

„Hier fühl' ich mich wohl“

Kinder-Reha/
Sonderbau

Orthopädie-
Technik

Kinder-
orthopädie-
Technik

Sanitätshaus

Rehatechnik

**Kinder-Reha/
Sonderbau**

- Sitzschalen
- Rehauggys
- Fahrräder
- u.v.m.

**Orthopädie-
Technik**

- Einlagen
- Orthesen
- Prothesen
- u.v.m.

**Kinderorthopädie-
Technik**

- Einlagen
- Orthesen
- Prothesen
- u.v.m.

Sanitätshaus

- Kompressionstherapie
- Brust- u. BH-Prothetik
- Bandagen
- u.v.m.

Rehatechnik

- Rollatoren
- Rollstühle
- Elektromobile
- Betten
- u.v.m.

Standorte

- Handewitt/OT Weding
- Harrislee
- Flensburg/Mürwik
- Husum

Neustadt 1 • 25813 Husum • Tel.: 04841 - 939 98 36
www.schuett-jahn.de

Dorfpokalschießen am 03. Oktober 2015



An diesem sonnigen Samstag öffnete der Schützenverein Bohmstedt e.V. wieder einmal alle Türen, damit Interessierte und Freunde des Schützenvereins die Gelegenheit nutzen konnten, unser Vereinsheim nicht nur von draußen zu bestaunen. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde auch das alljährliche Dorfpokalschießen für

Firmen, Vereine und sonstige Verbände durchgeführt.

Insgesamt gingen mit 9 Mannschaften in diesem Jahr etwas weniger Teilnehmer an den Start, was aber den Erfolg dieser Veranstaltung keinen Abbruch tat, denn während der gesamten Öffnungszeit (11:30 Uhr bis 16:30 Uhr) war der Aufenthaltsraum immer gut besetzt.

Zum dritten Mal in Folge holte sich die Mannschaft der Firma ETN (Energietechnik Nord) den Dorfpokal.

Dicht gefolgt von der Mannschaft der „Familie Harksen“, auf dem zweiten Platz und den „Chaoten“ auf dem dritten Platz.

Folgende Ergebnisse wurden geschossen:

1. ETN (282 R.): Hauke Daniel (97 R.), Florian Albrecht (90 R.), Helge Christiansen (95 R.)
2. „Familie Harksen“ (279 R.): Nele Harksen (99 R.), Olaf Harksen (90 R.), Christiane Harksen (90 R.)
3. „Die Chaoten“ (277 R.): Thore Harksen (95 R.), Julia Nickelsen (83 R.), Jörn Nielsen (99 R.)
4. „Der Sandbarg-Clan“ 271 Ringe
5. Freiwillige Feuerwehr 270 Ringe
6. Knusperbäcker 265 Ringe
7. „De Fischfrikadellen“ 255 Ringe
8. „Die Knaller“ 253 Ringe
9. „Die Schönen“ 253 Ringe

Um die Mittagszeit wurde eine Erbsensuppe ausgegeben, die nicht nur bei den Besuchern gut ankam, sondern auch von so manchem Haushalt dankbar angenommen wurde – die Erbsensuppe aus einem großen Topf schmeckt immer noch am besten. Am Nachmittag gab es dann Kaffee und Kuchen satt.

Hier und da wurde an den Tischen geklönt und manchmal auch „Karten gekloppt“.

Die Mitglieder des Schützenvereins Bohmstedt freuen sich bereits auf das kommende Jahr und hoffen auf viele Mannschaften und reichlich Interessierte.

Kay Petersen (Vorsitzender)

Herbstkonzert mit dem Gemischten Chor Bohmstedt

Zu einem Mitsingkonzert am 11. Oktober in der Dreisdorfer Kirche hatten wir vom Gemischten Chor Bohmstedt eingeladen. In dem gut besetzten Gotteshaus begrüßte Herr Blamüser vom Kirchenvorstand die Anwesenden und den Chor und wünschte einen guten Verlauf der Veranstaltung. Nach einem Dank an den Kirchenvorstand übernahm Anke Steensbeck als Chorleiterin die weitere Regie und verstand es, mit lebhafter und humorvoller Moderation die Zuhörer zu begeistern und in das Konzertgeschehen einzubinden.

In den nächsten 90 Minuten boten wir einen Querschnitt durch unser aktuelles Programm. Plattdeutsche, friesische und auch englische Lieder wurden von uns vorgetragen und mit viel Beifall bedacht. Mit „Über den Wolken“ war unsere Veranstaltung angekündigt, und so durfte auch der Song von Reinhard Mey nicht fehlen. Weitere Highlights waren das „Rhabarberlied“ nach einer Melodie von den Beach Boys (Barbara Ann) sowie „Wenn ik war öller“ nach einem Beatlestitel („When I'm sixty-four“). Als Solistin sang Anke Steensbeck das stimmungsvolle Lied „Fresenhof“ von Knut Kiesewetter.

Zwischendurch wurden mit den Konzertgästen Kanons sowie bekannte Lieder gesungen.



Nach einer Zugabe verabschiedeten wir unsere Gäste mit dem Lied „Nu is vorbei mit Singeri“, wobei wir sie durch den Mittelgang bis vor das Portal begleiteten.

Bereits am Vortag konnten wir mit unserem

Konzert in der Katholischen St. Knut-Kirche auf Nordstrand zahlreiche Besucher begrüßen. Uns als Sängerinnen und Sänger im Chor haben beide Veranstaltungen viel Freude und Spaß bereitet.

Wir würden uns wünschen, dass Menschen mit Lust am Singen - und auch an Geselligkeit - unseren Chor verstärken.

Wir üben donnerstags (19.00 Uhr) in Paulsens Restaurant und Hotel in Bohmstedt.

Friedrich Petersen

Zelt Service Bohmstedt GmbH & Co. KG



**ZELT
SERVICE
BOHMSTEDT**

**Lager: Dorfstraße 10
25853 Ahrenshöft**

Tel: 04846 - 60 10 20

www.zelt-service-bohmstedt.de



Wir staten Sie aus bei ...
Familienfesten, Feten, Open Air Events



Energietechnik Nord
ETN

Inh. Hauke Daniel

Sick 2 · 25853 Bohmstedt · Tel.: 0 46 71 / 79 79 333

Termine



Bordelum

Peter Reinhold Petersen

Tiekensweg 4
25821 Bordelum OT Dörpum

Telefon 04671 5959

Fax: 04671 931459

www.bordelum.de

Neues Konzept für die Grundschule Bordelum

Die Grundschule Bordelum wartet zum nächsten Schuljahr mit einem neuen Konzept auf, das im Wesentlichen von vier Säulen getragen wird:

1. Einrichtung eines „Primarhauses“

In Bordelum gehören Kindertagesstätte und Schule zusammen, die Gebäude sind direkt benachbart. Die pädagogischen Fachkräfte verstehen sich als ein Team, das den ihnen anvertrauten Kindern einen fließenden Übergang ermöglicht. Gemeinsame Teambesprechungen, Fortbildungen, Übergangsgespräche, Elternarbeit, Nutzung der Funktionsräume und Projekte stellen dafür u.a. die Grundlage dar.

2. Jahrgangsübergreifender Unterricht

Neben jahrgangsgebundenen, gelenkten „Input-Stunden“ stellt jahrgangsübergreifender Unterricht in Funktionsräumen den Hauptbestandteil der Lernzeit dar. Der schulische Vormittag ist geprägt von Projektarbeit, Ritualen, Beteiligung der Kinder an den sie betreffenden Themen (z.B. über ein Kinderparlament, Übernahme von Diensten) und differenzierter Leistungsbeurteilung.

Unterstützt werden die Lehrkräfte im Unterricht durch eine Erzieherin, sowie mehrere ehrenamtliche Mitarbeiter (z.B. „Lese-Omas“). Der Einsatz einer Fachkraft für Schulsozialarbeit und schulische Assistenz befindet sich in Planung.



3 .Betreuung von 7 bis 17 Uhr

Seit 2007 ist die Grundschule Bordelum eine Verlässliche Grundschule mit verlässlicher Schulzeit von 8 bis 12 Uhr für die Erst- und Zweitklässler und

von 8 bis 13 Uhr für die Dritt- und Viertklässler.

Außerdem ist die Schule seit August 2013 Offene Ganztagschule: Hausaufgabenbetreuung und Nachmittagskurse dienstags, mittwochs und donnerstags werden kostenfrei angeboten.

Warmes Mittagessen kann für 3 € in Anspruch genommen werden.

Bildungsgutscheine werden selbstverständlich angerechnet.

Darüber hinaus wartet die Grundschule Bordelum ab September 2016 voraussichtlich mit einer kostenpflichtigen Hortbetreuung von 7 bis 17 Uhr auf – auch in den Ferien, angepasst an die Schließzeiten der Kindertagesstätte.

4. Kooperationen

Nicht zuletzt charakterisiert das dörfliche, generationsübergreifende Miteinander das Leben und Lernen in der Grundschule Bordelum. Jugendtreff, Kirche, Sportvereine, Feuerwehr, Vereine und Verbände, ortsansässige Firmen, Alltagshilfen und weiterführende Schulen sind wichtige Kooperationspartner der Schule.

Der geplante „Dorfcampus“ in Form eines Anbaus wird das Konzept noch weiter vorantreiben.

Nähere Auskunft unter: www.gs-bordelum.de oder unter Grundschule Bordelum, An der Schule 2, 25852 Bordelum
Tel.: 04671/1010, e-mail: grundschule.bordelum@schule.landsh.de



Damit Ihnen das Lachen nie vergeht...

...kümmern wir uns um Ihre Steuern.

Steuerberatung in Bredstedt und Umgebung.

Wir bieten umfassende steuerliche Beratung für Unternehmen aus den Bereichen Gewerbe, Landwirtschaft, Gartenbau sowie für Unternehmen aus dem Bereich der regenerativen Energien und auch für Privatpersonen (Arbeitnehmer und Rentner).

Leiter

Ulf Petersen-Therolf Steuerberater, Dipl.-Ing. agr.

Liliencronstraße 2

25821 Bredstedt

Tel. 04671/9274-00

SHBB
Steuerberatungsgesellschaft

LANDWIRTSCHAFTLICHER
BUCHFÜHRUNGSVERBAND
Unternehmens- und
Steuerberatung für Landwirte



Termine

- 08.11. 10.00 - 17.00 Uhr, „Kunst trifft Natur“ – Künstler stellen ihre Werke vor; Schöne Dinge zum Leben in einem außergewöhnlichem Ambiente Ort: Naturzentrum Mittleres Nordfriesland, Bahnhofstr. 23
- 15.11. 8.00 - 16.00 Uhr; Flohmarkt in der BGS-Sporthalle, Gewerbepark Mittleres Nordfriesland
- 23.11. bis Mittwoch 23.12. - Weihnachtsmarkt – Bredstedt im Lichterglanz, Fiede-Kay-Platz
- 26.11. 19.30 Uhr; Vortrag von Prof. Dr. G. Thaller: Tierzucht – gestern-heute- morgen; Grundschule Bredstedt
- 03.12.15 bis Donnerstag 17:12.15 - 18.00 Uhr. Der Sparkassen-Adventskalender öffnet sich auf dem Weihnachtsmarkt – lassen Sie sich überraschen. Weihnachtsmarkt auf dem Fiede-Kay-Platz
- 06.12. 8.00 - 16.00 Uhr; Flohmarkt in der BGS-Sporthalle Gewerbepark Mittleres Nordfriesland



Bredstedt

Knut Jessen

Theodor-Storm-Str. 2
25821 Bredstedt

Telefon 04671 9192-40
Fax 049 4671 9192-93

www.stadt-bredstedt.de

- 06.12. 15.00 - 17.00 Uhr; TrauerCafé – eine Initiative des Ambulanten Hospiz-Dienst Husum, Café Frida, Markt 13

Neuer Seniorenbeirat für Bredstedt

Am 18. November wird im gerade eröffneten „Tondern-Treff“ in der Osterstraße in Bredstedt die Neuwahl zum Seniorenbeirat Stadt Bredstedt stattfinden, an der - „bei Kaffee und Kuchen“ - hoffentlich viele Bredstedter Bürgerinnen und Bürger (ab 60 Jahre) teilnehmen werden.

Hintergrund dieser Neuwahl ist eine neue Satzung für den Seniorenbeirat, die in ihrer jetzigen Fassung vom 25.06.2015 die bisherige Satzung abgelöst hat. Die neue Satzung wurde erforderlich, da die alte Satzung nicht mehr zeitgemäß war und insbesondere den gestiegenen Anforderungen an die Wirkungsweise eines Seniorenbeirates nicht mehr genügte.

Und was macht so ein Seniorenbeirat ?

Außer Kaffeetrinken und Klönschnack (was natürlich auch gemacht wird) sind alle Mitglieder des Seniorenbeirates bereit, sich aktiv oder auch „nur“ beratend für die Interessen ihrer Generation einzusetzen. In Kooperation mit Stadtvertretung und Bürgermeister arbeitet der Seniorenbeirat eigenständig zum Nutzen der Bredstedter Seniorinnen und Senioren, aber auch der jüngeren Generation. Er macht auf bestehende, ortsspezifische Probleme in vielen Bereichen des öffentlichen Lebens aufmerksam und arbeitet an ihrer Lösung konstruktiv mit. Der Seniorenbeirat fördert Meinungsbildung und Erfahrungsaustausch auf sozialem, wirtschaftlichem und kulturellem Gebiet. Darüber hinaus vermittelt er zwischen den Generationen. Gegenüber der Stadtvertretung sowie deren Ausschüssen hat der Seniorenbeirat, der frühzeitig über Angelegenheiten, die ältere Menschen in Bredstedt

betreffen, informiert wird, ein Teilnahme-, Rede- und Antragsrecht. Als Mitglied im Kreissenorenbeirat NF sowie dem Landessenorenrat Schleswig-Holstein e.V. wirkt der Bredstedter Seniorenbeirat darüber hinaus an regionalen und überregionalen Fragestellungen und Projekten mit.

Diese Aufgabenfülle wurde bisher von dem 4-köpfigen (nominell 5-köpfigen) Vorstand mehr oder weniger intensiv bewältigt. Eine Mitwirkung oder gar Mitarbeit der übrigen Mitglieder des Seniorenbeirates, der ja nach der alten Satzung aus allen Bredstedter Seniorinnen und Senioren (noch) besteht, erwies sich leider als nicht durchführbar; daher wurde die neue Satzung ausgearbeitet und von der Stadtvertretung beschlossen.

Der Seniorenbeirat wird künftig aus (nur noch) 11 Personen, die das 60. Lebensjahr vollendet und ihren Wohnsitz in Bredstedt haben, bestehen. Gewählt werden die 11 Mitglieder von den wahlberechtigten Bredstedtern (ab 60 Jahre) am 18. November 2015 ab 14:30 Uhr im „Tondern-Treff“.

Die Amtszeit des ehrenamtlich tätigen Seniorenbeirates ist auf 4 Jahre begrenzt, die Geschäftsführung obliegt dem 4-köpfigen Vorstand, der sich aus dem Kreis des sog. „11-Rates“ rekrutiert. Zu dessen Wahl, die von Bürgermeister Knut Jessen geleitet wird, stellen sich 18 Damen und Herren zur Verfügung, um für unsere Stadt eine aktive und durchsetzungsstarke „Senioren-Lobby“ zu bilden.

Ralf Quintus-Winther

Partner aller Marken
Gebrauchtwagen An- und Verkauf
Neu- und Jahreswagen Vermittlung
Werkstattservice



Autocenter Bredstedt

Husumer Str. 74 · 25821 Bredstedt · Tel. 04671 / 22 01
info@autocenter-bredstedt.de · www.autocenter-bredstedt.de

Land-, Kommunal-, Gartengeräte

 **MASSEY FERGUSON** Traktoren von 19 – 400 PS

 **KIOTI** Kleintraktoren von 23 – 60 PS

 **Schäffer** Hof- u. Teleskopklader von 20 – 175 PS

 **TIGA** Mulch- und Böschungsmäher

 **TIGA** Rasenmäher / Aufsitzmäher Tytan Profimäher

Sterdebüll/Bordelum Mühlenweg 1 04671-91050
Wesselb. Deichhausen Dorfstr. 11 04833-429490
www.PETERSEN-RICKERS.de 

Naturzentrum Mittleres Nordfriesland in Bredstedt: „Oktober-Nachlese“

Oktober = Welttierschutztag seit 1931

„Tierschutz ist Erziehung zur Menschlichkeit“ (Albert Schweitzer 1875-1965). Zum Welttierschutztag am Namenstag des Heiligen Franziskus (Franz) berichtete Dr. vet. Christine Montag im Naturzentrum über ihre ehrenamtliche Tätigkeit auf Sri Lanka.

Sie war dorthin im Auftrag der Welttierschutzgesellschaft gereist, um junge Tierärzthelfer auszubilden und mit dem modernen Tierschutzgedanken vertraut machen. Es fehlt auf Sri Lanka in der vorwiegend buddhistischen Bevölkerung nicht an gutem Willen sondern an einem Grundwissen über den Umgang mit Tieren.

Die Veranstaltung wurde durch Simone Niklas bereichert, die für ihren Gnadenhof eine Tombola mit schönen Preisen aufgebaut hatte. Die Vertreterinnen der im Aufbau befindlichen Wildtierhilfe NF in Breklum waren ebenfalls erschienen und berichteten über den Stand der Arbeiten. Die eingesammelten Spenden gingen an die vertretenen Organisationen.

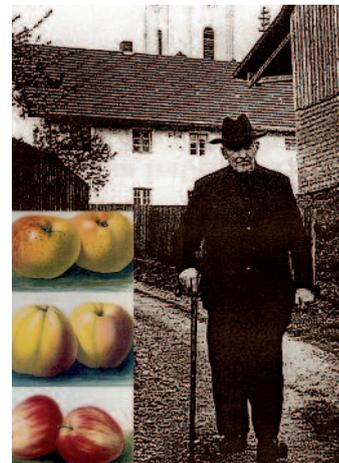
17. Oktober = Apfeltag im Naturzentrum

„Die Arbeit mit Äpfeln ist ein Dienst an der Schöpfung“ (Korbinian Aigner). Der Apfeltag ist ein festes Datum im Jahreskreis des Naturzentrums: Seltene Apfel-Sorten von der Streuobstwiese, kleine Obstbäumchen zum Pflanzen, Bestimmung unbekannter Sorten durch den Gärtnermeister Thomas Andresen. Knackiges Gemüse aus dem

Finkhauskoog, feinste Kartoffeln aus der Region, erlesene (Wildfrucht-) Marmeladen sowie hausgemachte Produkte vom Galloway-Rind gehören zu dem Erntedank-Angebot. Regional und saisonal: besser geht's nicht. Zum Erhalt, unserer lebensnotwendigen Bienen, Wildbienen und Hummeln gab es geeignete Blumensaat, die jetzt noch eingesät, im kommenden Frühling mit bunten Blüten locken.

Die kleine Ausstellung zu Korbinian Aigner war ein ganz besonderer Glücksfall, der durch Freunde des Naturzentrums ermöglicht wurde. Korbinian Aigner wäre 1985 hundert Jahre alt geworden. Er ist der „Apfelmaler“, der in seinem Leben Aquarell-Porträts von ca. 1000 Apfelsorten erstellt hat. Sein Leben als Pfarrer wurde ihm sehr schwer gemacht. Sechs Jahre seines Lebens musste er im KZ Dachau zubringen. Die Nazis hatten ihm u. a. Übel genommen, dass er das 5. Gebot „Du sollst nicht töten!“ im Religionsunterricht durchgenommen hatte.

Annemarie Matthießen



Adventliche Bläsermusik

Am 3. Advent, 13.12.2015, findet um 17:00 Uhr in der St. Laurentius Kirche in Langenhorn ein festliches Adventskonzert mit dem weltbekannten Blechbläserquintett Harmonic Brass aus München statt.

Was macht die Faszination eines Adventskonzertes mit Harmonic Brass aus? Warum freuen sich so viele Menschen jedes Jahr auf diese Tournee und werden oft zu Mehrfachhörern auf dieser 20-tägigen Weihnachtsreise?

Es ist nicht nur der strahlende Klang, für den Harmonic Brass in der ganzen Welt gerühmt wird, es ist auch die Art und Weise, mit der die Zuhörer von diesem Ausnahmeensemble für zwei Stunden in eine entfernte Welt geführt werden, in der Harmonie, Wohlklang und absolute bläserische Präzision herrschen.

Gerade zurück von einer mehrwöchigen USA-Tournee, präsentiert das Quintett in ganz Deutschland sein neues Weihnachtsprogramm:

Musik von Johann Sebastian Bach und Georg Friedrich Händel bildet den Grundstein für diesen Abend. Dazu so berührende Choräle und Weisen wie Ich steh an deiner Krippen hier, Es ist ein Ros' entsprun-

gen und Weihnachtsstücke aus aller Welt. Hornist Andreas Binder führt Sie charmant durch einen Abend, der getrost als die Essenz all dessen betrachtet werden kann, von dem man an Weihnachten träumt und für das dieses Fest letztendlich steht: Der großen Freude darüber, dass der Herr Mensch geworden ist.

Kartenvorverkauf unter 0172-7185431 (Ernst-August Autzen) oder EDEKA Markt Steensen, Langenhorn.



Petersen & Bösch
- Steuerberater -



Sie finden uns in der
Gartenstraße 11b
25821 Bredstedt

Tel. 04671 / 1538
Fax 04671 / 6138

www.petersen-boesch.de



Elfenzauber



Klang-Meditation

Jeden 3. Dienstag von
19 bis 20.30 Uhr in Bredstedt
(Wolfs Kurszentrum,
Bergstraße 2, Bredstedt)

Oase der inneren Balance

Markt 30 - 25821 Bredstedt - Tel. (04671) 933972

www.elfenzauber-bredstedt.de - info@elfenzauber-bredstedt.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr, Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Großes Interesse am Info-Abend zur Straßenerneuerung

Bredstedt. Großes Interesse herrschte am Info-Abend zur Straßenerneuerung im Siedlungsgebiet im Südosten Bredstedts. Bürgermeister Knut Jessen hatte dazu ins Bürgerhaus eingeladen, nachdem in Bauausschuss und Stadtvertretersitzung viele Fragen aus den Reihen der Anlieger kamen. Gemeinsam mit projektbeteiligten Experten stand der Bürgermeister gut 90 Interessierten Rede und Antwort.

Unter anderem wurde besprochen, dass die angelegten Sickermulden in der Siedlung überprüft werden, um einen reibungslosen Abfluss des Regenwassers zu gewährleisten.

Die neu angelegten Gehwege waren ebenfalls Thema. Sie bestehen aus „Hansegrand“ einem Deckmaterial, das beispielsweise bei den Wegen im Sparkassenpark gute Dienste leistet. Es brauche rund ein Jahr, um in Gänze die gewünschte Festigkeit zu erreichen, erläuterte



Anliegerstraße vor den Bauarbeiten...

eine Mitarbeiterin der Herstellerfirma. Vorteile seien, dass „die Wege fest sind, kein Unkraut durchlassen und dennoch wasser- und luftdurchlässig bleiben“. Das Material hatte sich im Vorwege bei Umfragen unter den Anliegern als günstigste und sinnvolle Wahl durchgesetzt. Starkregenfälle hatten den Belag in



... und nach Ausführung der Erneuerung. Fotos: Knut Jessen

jüngster Zeit negativ beeinflusst. Die Planer sagten zu, dass Nachbesserungen – sofern erforderlich – durchgeführt werden. Bürgermeister Jessen erläuterte, dass die Grandwege im Sparkassenpark inzwischen ein Jahr alt und in einem sehr guten Zustand wären.

Geklärt wurde zudem abermals die Frage, dass es sich

bei den Straßen der Siedlung (Clementstraße, Friesenstraße, Hochstraße, Kockstraße, Königsberger Straße, Lindenstraße, Marienburger Straße, Osterfeldweg, Sandkuhle, Stettiner Straße) um Anliegerstraßen handelt. Das ist vor dem Hintergrund bedeutsam, dass bei diesen Straßen die Ausbaukosten zu 85 Prozent von den Anliegern getragen werden. Sie werden im Verhältnis zu den Grundstücksgrößen berechnet und liegen vor Ort im Durchschnitt zwischen 5000 bis 10.000 Euro je Eigentümer. Bürgermeister Jessen sicherte zu, dass der entsprechende Beitrags- und Festsetzungsbescheid die entstandenen und zu verteilenden Kosten transparent darstellt, sowie jeder Betroffene das Recht, habe die Rechnungsunterlagen einzusehen.

(Middendorf/AMNF)



HANS ANDRITTER GmbH

HEIZUNG | SANITÄR | DACH | KLEMPNEREI








Lornsenstraße 20
25821 Bredstedt
Telefon 04671 2087
www.andritter.de

ALLE MARKEN • TRANSPORTER • TÜV + AU
ALU-SCHWEIßEN • ANHÄNGERREPARATUREN
GASPRÜFUNG WOHNWAGEN + WOHNMOBILE

IHR KOMPETENTER FORD-SERVICEPARTNER IN NORDFRIESLAND

www.AUTOHAUS-INGWERSEN.de



Autohaus INGWERSEN

Bredstedt - Tel. 0 46 71/9 60 90

Gut sind viele - Wir sind für Sie da - FORD in Bredstedt

*Vieles ist im Ernstfall
zu erledigen,
noch mehr ist zu
bedenken.*

Wir helfen!

E-Mail: bestattungen-nissen@t-online.de



Bestattungen

Martensen & Nissen

Eichweberstraße 1 · 25821 Bredstedt

Telefon 0 46 71 / 9 27 92 91

Internet: www.bestattungen-mn.de

Stadtbücherei hält Medienboxen für Flüchtlinge bereit



Büchereileiterin Sabine Gaack freut sich, mit den Medienboxen das Angebot für Flüchtlinge weiter ausbauen zu können. Foto: Felix Middendorf

Die Stadtbücherei Bredstedt beteiligt sich an einer landesweiten Aktion für Flüchtlinge. Wie Büchereileiterin Sabine Gaack erläutert, werden im Rahmen der Initiative Medienboxen zur Verfügung gestellt. Diese beinhalten Bücher, Lernprogramme oder beispielsweise Spiele, die speziell auf die Bedürfnisse von Flüchtlingen zugeschnitten sind. „Es geht darum,

diesen Menschen die erste Orientierung zu erleichtern“, so Gaack. 63 Büchereien machen mit bei der Aktion, die in Zusammenarbeit von schleswig-holsteinischer Büchereizentrale und dem Flüchtlingsrat entstanden ist und die vom Sparkassen- und Giroverband gefördert wird.

Weltweit seien Millionen Kinder, Frauen und Männer auf der Flucht, die durch Kriege oder Verfolgung aus ihrer Heimat vertrieben wurden, heißt es von den Initiatoren. Auch in Schleswig-Holstein kämen immer mehr Flüchtlinge an, die sich in einer für sie fremden Welt zurechtfinden müssen - in einem neuen Land, einer neuen Stadt, einer neuen Kultur und eben auch einer neuen Sprache.

Sabine Gaack: „Ich freue mich sehr, dass wir mit der Bredstedter Stadtbücherei dabei sein können. Das Interesse in den Reihen der Flüchtlinge ist groß.“ So gebe es bereits einige Gruppen, die mit ehrenamtlichen Sprachvermittlerinnen regelmäßig in die Bücherei kämen. Ihnen ein noch besseres Angebot machen zu können, liege ihr sehr am Herzen, so Gaack weiter. Mit den Medienboxen soll dies gelingen. In ihnen finden sich Lernmaterialien auf Anfängerniveau, Bildwörterbücher mit mehr als 7000 Begriffen und Redewendungen, Deutsch-Wörterbücher in den unterschiedlichsten Sprachkombinationen, Stifte, die beim überstreichen der Worte deren Aussprache hörbar machen, einfache landeskundliche Informationen oder auch mehrsprachige Kinderbücher und Spielesammlungen.

Weitere Informationen gibt es in der Bredstedter Stadtbücherei, Süderstraße 36, telefonisch unter (0 46 71) 15 12 sowie online unter www.buecherei-bredstedt.de.

(Middendorf/AMNF)

Schnelles Internet: Ausbau gestartet

Mit den ersten Arbeiten der Breitbandnetz-Gesellschaft (BNG) im Rosenburger Weg ist der Ausbau fürs schnelle Internet in Bredstedt gestartet. Glasfaser wird im ersten Abschnitt nun östlich der Bahnstrecke und nördlich der Flensburger Straße verlegt. Allerdings zunächst lediglich in Teilen. Denn für die Wirtschaftlichkeit des Ausbaus ist nicht überall die notwendige Quote unter den Anliegern erreicht. So werden außer dem Rosenburger Weg noch Lämmerheideweg, Gressstraße und Oldenhörn komplett mit Glasfaser versorgt. Die dortigen Anlieger tragen für die Erschließung keine Kosten, da sie sich rechtzeitig für den Anschluss entschieden haben. Wittenburger Ring Eichwerberstraße, Heidekoppel, Jens-Patent-Weg sowie Lornsenstraße werden teilweise ausgebaut - ebenfalls ohne Erschließungskosten für die aktuellen Kunden.

Laut BNG besteht noch bis zum Ende der Tiefbauarbeiten im ersten Ausbaubereich Bredstedts die Möglichkeit, einen kostenlosen Glasfaseranschluss zu beantragen. Sind sie abgeschlossen, tragen „Nachzügler“ die Erschließungskosten in Höhe von 1000 bis etwa 3000 Euro und mehr selbst. Anfang des kommenden Jahres soll der Glasfaserausbau im südlichen Bereich Bredstedts beginnen. Stadtvertreter und BNG

werden die dortigen Haushalte frühzeitig über die Anschlussmöglichkeiten informieren.

E-Mobilität

LADESÄULEN

für unsere Mobil-Strom Kunden

„User Beitrag zum Klimaschutz“

Bredstedt
am Markt 19 und
am Bahnhof Langenhorn
Reußenköge, am Amsinckhaus

Stadtwerke Bredstedt GmbH
info@stadtwerke-bredstedt.de
Tel.: (04671) 60110

Termine

- 14.11. 19:30, 126. Stiftungsfest FF Breklum, Möllgaard
 15.11. 10 Uhr; Gottesdienst zum Volkstrauertag, Kirche,
 15.11. 11 Uhr; Volkstrauertag, Kranzniederlegung Breklum
 15.11. 15 Uhr; Volkstrauertag, Kranzniederlegung, Ehrenmal Almdorf
 15.11. Volkstrauertag SoVD
 17.11. 19:30, Lottoveranstaltung SoVD, Herrngabe
 18.11. 14:30 - 17 Uhr; Seniorennachmittag, DRK, Gemeindehaus
 18.11. 19 Uhr; Gottesdienst zum Buß- und Bettag, Kirche
 19.11. 15:30 Vorlesenachmittag, Ortskulturring (OKR), Dravendahl
 21.11. 10 Uhr; Kirche Kunterbunt, Lutherhof Breklum
 22.11. 10 Uhr; Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, Kirche
 22.11. Lottovergnügen Ringreiterverein „Zügel-fest“, Möllgaard
 25.11. 14:30, Seniorenkreis Süd, Lutherhof Breklum
 29.11. 10 Uhr; Familiengottesdienst, Kirche
 01.12. 11 Uhr; Essen in Gemeinschaft, Lutherhof Breklum
 02.12. 14:30 Uhr; Adventsfeier Senioren Süd, Möllgaard
 04.12. 15 Uhr; Waldweihnacht, Wald Sönnebüll

Dorffest 2015



Auf dem diesjährigen Dorffest konnte Bürgermeister königlichen Besuch begrüßen: Die Krokuskönigin 2015 Katja Ingwersen besuchte nachmittags das Breklumer Dorffest. Durch ihre Großeltern Silke und Heinz Andresen ist sie wie ihre Eltern und ihre Schwester Breklum verbunden hat in ihrer Kindheit



Breklum

Heinrich Bahnsen

Bredstedter Str. 3
25821 Breklum

Telefon 04671 3678

- 05.12. 14 Uhr; Konfirmandennachmittag, Lutherhof Breklum
 06.12. 15 Uhr; Breklehem, Lutherhof Breklum
 12.12. 10 Uhr; Kirche Kunterbunt, Lutherhof Breklum
 13.12. 14:30 Uhr; Weihnachtsfeier SoVD, Möllgaard
 13.12. 19 Uhr; Adventsmusik, Kirche
 16.12. 14:30 - 17 Uhr; Weihnachtsfeier DRK, Gemeindehaus

schon selbst das Dorffest besucht. Sie bummelte über den Festplatz und besuchte die einzelnen Stände und Spiele. Ihre Autogrammkarten fanden reißenden Absatz und viele Kinder liessen sich mit der Krokuskönigin fotografieren. Sie besuchte auch den von der SoVD-Jugend aufgestellten Rollstuhlparcour und übte sich im Fahren eines elektrischen Rollstuhls. Abschliessend verstärkte sie beim traditionellen, von Kurt Matthes organisierten Tauziehen die Damenmannschaft und gewann den 2. Platz, nur von dem diesmal unschlagbaren Kinderteam bezwungen.



freundlich ...
günstig ...
mittendrin.



Telefon 04671/1617
Markt 8 · 25821 Bredstedt

Ihre Apotheke
in Bredstedt

Autolackierung



Harald
Friedrichsen

& Co. GmbH

25821 Bredstedt · Gress-Straße 2 · Tel. 04671/3220

Alle Sicherheit
für uns im Norden.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Immer ein gutes Gefühl –
mit der Provinzial an meiner Seite.

Michael Thomsen e.K., Bernd Carstensen e.K.
Markt 35, 25821 Bredstedt, Tel. 04671/91410
An der B5 6a, 25842 Langenhorn, Tel. 04672/77575
bredstedt@provinzial.de, www.provinzial.de/bredstedt



KOMMUNAL- UND GARTENTECHNIK

Nommsen

Inh. Ernst-Georg Nommsen

Meierhof 1a · 25852 Bordelum
Tel. 04671 9439420 · Mobil 0162 8071484 · Fax 04671 9439422
E-Mail: nommsen@komgatec.de · www.komgatec.de



Syrische Flüchtlinge in der Gemeindevertretungssitzung

Zur jüngsten Gemeindevertretungssitzung hatte Bürgermeister Heinrich Bahnsen die in Breklum untergebrachten Flüchtlinge aus Syrien eingeladen, um diese in Breklum zu begrüßen und willkommen zu heißen. Die vier Männer sind vor den Wirren des Bürgerkrieges geflohen und haben einen langen, gefährvollen Weg hinter sich, bevor sie aus der Erstaufnahmeeinrichtung in Neumünster kommend über das Amt Mittleres Nordfriesland in Breklum eine Unterkunft fanden und sich dort schon eingelebt haben. Sie verfügen teilweise über englische Sprachkenntnisse und erhalten von ehrenamtlichen Kräften deutschen Sprachkurse. Die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter sicherten den Flüchtlingen Hilfe bei der Integration zu.

Foto: Syrische Flüchtlinge mit Bürgermeister Heinrich Bahnsen,
Foto: Siegfried Asmussen



FF-Jahresabschlussübung in Breklum

Die jährliche gemeinsame Jahresabschlussübung der Freiwilligen Feuerwehren Breklum und Struckum fand in diesem Jahr in Breklum statt. Übungsobjekt war der Gemeindekindergarten. Der Kindergarten bot sich dafür an, weil zum Dachgeschoß eine Nottreppe errichtet wurde und dieser Rettungsweg ausprobiert werden konnte. Mitarbeiterinnen des Kindergartens, Mitglieder



der Jugendfeuerwehr Struckum und Kinderpuppen waren durch das Übungsfeuer im Gebäude eingeschlossen und wurden von den Atemschutzträgern unbeschadet gerettet. Die Räume waren voll von Übungsrauch, so dass die Übung nahe an den Bedingungen eines realen Feuers stattfand. Die Breklumer Feuer-

wehr bildete 2 Angriffstrupps und die Struckumer Feuerwehr war für den Abtransport der geretteten Personen zuständig. Wehrführer Ernst-Georg Nommsen und seine Gruppenleiter organisierten die Einsatzübung vorbildlich. Nach Beendigung der Übung und Abzug des Rauches begingen die Feuerwehrkameradinnen und -kameraden die Räume der Kindertagesstätte und stellten mögliche Schwierigkeiten bei einem Echteinsatz durch das umfangreiche Inventar in den Gruppenräumen fest.

Zum Abschluss wurden die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren, die Leiterin der Jugendfeuerwehr, Dorothea Andresen, einige Ehrenmitglieder und die Bürgermeister der Gemeinden Andreas Petersen und Heinrich Bahnsen von Wehrführer Ernst-Georg Nommsen in der Fahrzeughalle zur Manöverkritik begrüßt und zu einem kleinen Imbiss der Feldküche der Breklumer Feuerwehr eingeladen.

Stellvertretend für die Teilnehmer dankte Bernd Friedrichsen dem Kommando der Feuerwehren für die Organisation der Übung und dem Team der Feldküche für den vorzüglichen Imbiss.



Gruppe
 Norddeutsche
 Gesellschaft
 für Diakonie



Dravendahl

Hotel - Restaurant - Klönstuv

Weihnachtsbasar

der Husumer Werkstätten

am 29. November von 11:00 bis 16:00 Uhr

Kunsth Handwerk und Tannenbaumverkauf

Tombola
Grünkohl, Punsch uvm.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihr Team Dravendahl

Der Erlös ist für einen guten Zweck



Dreisdorfer Straße 13
 25821 Breklum
 T 0 48 41 | 9 87 - 1 30


 Husumer Werkstätten

Kutschausfahrt startet in Breklum

15 Gespanne aus Dänemark und den Kreisen Schleswig-Flensburg und Nordfriesland starteten auf dem Birkenhof im Heideweg zu einer Kutschausfahrt durch die herbstliche Natur; nachdem der leichte



Regen rechtzeitig aufhielt. Marion und Manfred Nissen und Ingrid und Dieter Hansen aus Breklum hatten die Ausfahrt organisiert. Die Strecke führte über Breklumfeld, Drelsdorf, Bohmstedt und Almdorf größtenteils über

Feldwege zurück auf den Birkenhof. Jedes Gespann wurde durch die Jagdhornbläser des Hegerings Schwesing stimmungsvoll auf den Weg gebracht. Manfred Nissen begrüßte alle Teilnehmer auf dem Birkenhof zu einem gemütlichen Ausklang und stellte eine Wiederholung im nächsten Jahr in Aussicht, auf die sich alle freuten. Zahlreiche Gäste nutzen das Angebot, auf den Kutschen mit zu fahren.



Fahrradtour zur Hamburger Hallig mit dem SV Germania Breklum

Am Mittwoch, den 26.08.2015, starteten wir um 10 Uhr unsere Tour zur Hamburger Hallig. Wir fuhren gemütlich von der Breklumer Sporthalle los. Im Koog angekommen, wurde es ganz schön windig. Doch davon ließen wir uns nicht aufhalten. Nach einigen kurzen Pausen ging es immer sofort weiter. So hatten wir auf dem Weg zum Amsinck-Haus zwar ordentlich Gegenwind, konnten aber trotzdem die Natur genießen und die schönen Seiten Nordfrieslands sehen. Am Amsinck-Haus angekommen, haben wir eine Pause eingelegt um noch einmal für den Endspurt aufzutanken. Es ging dann weiter auf die Hallig. Nach insgesamt ca. 15 Kilometern haben wir diese dann erreicht. Wir suchten uns einen schönen Platz am Wasser; haben das mitgebrachte Laugengebäck, die Pizzabrötchen, Obst und andere Leckereien verzehrt und nachdem alle wieder gestärkt waren, spielten wir Wikingerschach und testeten ein wenig das Wasser. Dabei haben wir die schöne Aussicht und das Wetter genossen, denn auch die Sonne ließ sich zwischendurch mal blicken. Nach einer schönen Zeit auf der Hallig machten wir uns langsam auf den Rückweg. Zwischendurch gab es ein Eis beim Amsinck-Haus - dann ging es tatsächlich wieder in Richtung Heimat. Wir waren nach ca. 30 gefahrenen Kilometern um 16



Uhr wieder zu Hause. Bei dieser Fahrradtour haben selbst die Kleinsten nicht schlapp gemacht und sind tapfer bis zum Schluss weiter gefahren. Uns hat die Tour viel Spaß gemacht und wir freuen uns jetzt schon auf die Tour im nächsten Jahr!

Laura Otto & Thekla Dyck



MaRa

Seniorenbetreuung

Menschlichkeit und Zeit bestimmen unser Handeln!

MaRa
Seniorenbetreuung und Tagesstätte
Marina Raddatz

Süderstraße 6 in 25821 Bredstedt
Telefax 04671 - 60 26 071

kontakt@mara-seniorenbetreuung.de
www.mara-seniorenbetreuung.de

 **24 Stunden erreichbar**
04671 - 60 32 632

Neues in Kürze

Am 29.11. 2015 findet in den Husumer Werkstätten Dravendahl, Drelsdorfer Straße 13 von 11:00 -16:00 Uhr der jährliche Weihnachtsbasar statt.

Der Breklumer Fachbetrieb Elektro Ketelsen führt z. Zt. den 2. Abschnitt der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED Leuchten der Fa. NEON Hansen, Haselund durch. Die Gemeinde erzielte im Vorjahr aufgrund des 1. Abschnittes bereits einen um 20 % geringeren Energieverbrauch.



GRAFIK NISSEN

KIRCHENWEG 2
24976 HANDEWITT

TEL. 0461 | 979787

DITUNDAT@GRAFIK-NISSEN.DE
WWW.GRAFIK-NISSEN.DE

Termine

- 15.11. Volkstrauertag 11.00 Uhr Kranzniederlegung am Ehrenmal
- 21.11. Schredderannahme Bauhof
- 23.11. Modenschau Landfrauen
- 30.11. Adventsnachmittag für weibl. Mitglieder SoVD Drelsdorf
- 01.12. Besichtigung Weihnachtshaus in Husum, Landfrauen
- 04.12. Lotto für jedermann , SoVD Drelsdorf
- 06.12. Adventsmusik mit DAS Orchester , Kirche Drelsdorf
- 08.12. Adventsfrühstück Landfrauen
- 10.12. Seniorenadventsfeier; Kirche und DRK

Nachlese zum Drelsdorfer Herbstmarkt

Das war ein bombastisches Fest am 4. Oktober 2015 in Drelsdorf! Super Wetter und viele, viele gut gelaunte Gäste und Aussteller! Zu einer Nachlese hatte das Herbstmarkt Gremium in den Drelsdorfer Krog am 15. Oktober 2015 eingeladen. Hainke Clausen, Vorsitzende des OKR und des Gremiums, begrüßte über 40 Aussteller und Helfer zu diesem Treffen! Ein großes Lob und herzliches „Dankeschön“ ging an alle Beschicker und Aktiven des 3. Herbstmarktes! Ohne dessen Engagement und Einsatz hätte so ein schönes Fest der Begegnungen nicht stattfinden können. Ebenfalls lobend erwähnt wurden die zahlreichen Sponsoren ob Elektro Goedrich, Julia und Birte Braatz, VR Bank eG Niebüll, Gemeinde Drelsdorf, Schulverband AmtMNF. Ebenso alle Aussteller und etliche Gewerbetreibende, die für die Sofortpreis Tombola tolle Preise zur Verfügung gestellt hatten. Damit konnten die Kosten des Herbstmarktes gedeckt werden. Die Einnahmen und Kosten Aufstellung wurde vorgestellt und ein Überschuss von 400,00 € kann an



Drelsdorf

Antje Hansen
 Wacholder Weg 7
 25853 Drelsdorf
 Telefon: 04673-434
 Fax: 04673-963035
www.drelsdorf.de



Gewinner des Kürbis Wettbewerbs, Christian Paulsen, Hase-
 lund/Drelsdorf, 2. Platz, Karin Paulsen, Vollstedt,
 1. Platz, Familie Carstens, Bohmstedt, 3. Platz

2 Institutionen verteilt werden. Im Vorwege wurde von dem Gremium festgelegt, das eine Hälfte als Zuschuss für ein neues Spielgerät auf dem Drelsdorfer Schulhof und die andere Hälfte für die Arbeit des Wilhelmshof-Hospiz in Niebüll gespendet wird.

Neben viel Lob für das Organisations- Team gab es auch etwas Kritik und einige Verbesserungsvorschläge. Diese wurden von dem Gremium gerne entgegen genommen bzw. die ein und andere Entscheidung des Gremiums konnte erklärt werden.

Lebendiger Adventskalender

Liebe Drelsdorfer; Weihnachten nähert sich mit Riesenschritten. Wir möchten auch in diesem Jahr wieder den lebendigen Adventskalender anbieten. Zusammen mit Bohmstedt und Ahrenshöft möchten wir in der Adventszeit uns für eine halbe Stunde auf das Besinnen was die Adventszeit ausmacht. Es müssen nicht unbedingt alle Tage besetzt werden.

Wer hat Lust eine halbe Stunde zu gestalten? Der kann sich bei Birte Carstensen Tel.: 04671/ 2665 oder Elke Strobl 04671/930016 melden.

Wer sehen möchte welche Tage besetzt sind, den verweisen wir auf die Homepage von Bohmstedt. Unsere wir gerade neu überarbeitet.

... eine Anzeige in dieser Größe kostet 114,- EUR (zzgl. MwSt.).

INTERESSE!?

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
 - die am 22. Dezember 2015 erscheint - ist der 8. Dezember 2015.

Sie können gerne Berichte an folgende Adresse schicken:
 Grafik Nissen, Kirchenweg 2, 24976 Handewitt
ditundat@grafik-nissen.de, Telefon 0461/979787

H & P

STEUERBERATER
Steuerberatungsgesellschaft mbH

LBBV

Steuerberatungsgesellschaft mbH
Landwirtschaftliche Buchstelle

Wir sind Ihr
Steuervorteil!

Hans-Dieter Hansen
Steuerberater

Kirsten Petersen
Steuerberaterin

Fin Schauer
Steuerberater

Ulf Volquardsen
Steuerberater



Westerende 43 • 25884 Viöl
 Tel. 0 48 43 / 20 80-0 • Fax 0 48 43 / 20 80-20
info@steuerberater-vioel.de • www.steuerberater-vioel.de

Eine Attraktion des Marktes war der schwerste Kürbis! Dieser hatte ein Gewicht von 36,200 kg und wurde von Johannes Martin und Karin Paulsen aus Vollstedt gebracht und mit einem Geldpreis prämiert, gestiftet von der Gemeinde Drelsdorf.



Rene Tenoth, Hamburg

Das Flieger Bingo Los fiel auf Rene Tenoth aus Hamburg. Er gewann einen 60 minütigen Rundflug über Nordfriesland mit der Sportfliegergruppe Leck. Der Preis wurde gestiftet von der VR Bank eG Niebüll.

Kunstschmied Arne Prohn stellte den Tausendfüßler vor, der mithilfe vieler schmiedender Kinder auferstanden ist. Hierfür wird nach einem Sponsor und geeigneten Platz, möglichst in Drelsdorf, gesucht.



Kunstschmied Arne Prohn und Sohn Max

Im Anschluss zeigte Elke Jessen einen Bildvortrag von dem Herbstmarkt, hierfür wurden der neue fest installierte Beamer und die vollautomatische Leinwand wunderbar in Aktion gebracht.

Ende einer Ära

Spaziert man in der dunklen Jahreszeit abends durch Drelsdorf, stößt man lediglich auf ein einziges liebevoll dekoriertes erleuchtetes Schaufenster, vor dem man gerne auch verweilt: das Ladenfenster der Bäckerei von Thomas und Silke Thomsen. Dies wird bald der Vergangenheit angehören. Silvester 2015 schließt die Bäckerei Thomsen ihre Pforten. 46 Jahre lang ist Thomas Thomsen Bäcker gewesen, seit 1977 Meister; die Drelsdorfer Bäckerei wird er dann 33 Jahre geleitet haben. „Wir schaffen noch mit Herz und Hand, hier läuft die Ware nicht vom Band“ – nach diesem Motto hat das Ehepaar, unterstützt von seinen Angestellten, den Betrieb geführt. Gute Qualität der Backwaren und Kundenservice sind für das Paar wichtig. „Wenn von jetzt auf sofort eine Torte gewünscht wird, erfülle ich den Wunsch. In einem kleinen Betrieb ist so etwas noch möglich“, sagt Thomas Thomsen, der davon überzeugt ist, dass auch heutzutage kleinere Betriebe bestehen können, wenn die Leitung voll und ganz dahintersteht. In ihrem Sortiment gibt es Waren, die man sonst nicht findet, so z.B. seit 15 Jahren die Fototorten zur Einschulung und Konfirmation, zu Hochzeiten und Geburtstagen. Bekannt ist Thomas Thomsen für sein großes Angebot an Kleingebäck, für das etliche Kunden weite Wege auf sich nehmen. Besonders beliebt sind die Halligknärken nach einem alten Rezept von Anni Schmidt aus Drelsdorf. Für viele Kekssorten verwendet Thomsen gerne alte Rezepte aus seiner Lehr- und Gesellenzeit. Auch das gute alte Schwarzbrot, das so schmeckt, wie es früher geschmeckt hat, wird in dieser Bäckerei noch gebacken, genauso wie das Vollkornbrot nach einem Rezept des Vorgängers Harald Brodersen. Um halb vier morgens beginnt die Arbeit in der Backstube, bei der Thomas Thomsen von Melanie und Eric unterstützt wird: „Wenn ich dann sehe, dass der Laden läuft, dann ist da einfach Freude und Zufriedenheit.“ Und wenn man als Chef mal krank wird? „Ich habe in den 33 Jahren keinen einzigen Tag in der Backstube gefehlt“, freut sich Thomsen. Freizeit ist ein knappes Gut. „Die knapst man sich meistens irgendwie vom Schlaf ab.“ Sehr zufrieden sind die beiden mit ihrem Team: „Es sind zuverlässige, ehrliche und pünktliche Mitarbeiter.“ Sie arbeiten schon lange in dem Betrieb, der eine freundliche Atmosphäre



ausstrahlt. Im Laden sorgen neben Ehefrau Silke Marion, Wencke und Sandra für gute Stimmung, die sich auf die Kunden überträgt. Silke Thomsen wird der Abschied schwerfallen, nicht zuletzt, weil ihr viele Stammkunden sehr ans Herz gewachsen sind: „Als unser Bäckerwagen im Mai den Geist aufgab und Melanie die Überlandtouren nicht mehr fuhr, kamen die Kunden zu uns – mit dem Fahrrad oder mit dem Gehwagen.“ Sie engagiert sich genau wie ihr Mann mit ganzer Kraft für das Geschäft. Ihr Steckenpferd ist die aufwändige, mit viel Liebe zum Detail gestaltete Schaufensterdekoration, für die sie bei Wettbewerben einer Backfirma für das schönste Schaufenster inzwischen drei Preise „abgeräumt“ hat. Auch wurden ihre Dekorationen auf der Messe „Internorga“ in Hamburg gezeigt. Im nächsten Jahr wird sie sich nach einer Teilzeitbeschäftigung umsehen, auch Ehemann Thomas wird sich neben seinem Hobby, den Pferden, einen neuen Aufgabenbereich suchen. Und wenn die beiden dem Dorf auch nicht als Bäcker „erhalten bleiben“, so zumindest als Bürger: Die beiden freuen sich, dass Holger Carstensen von „Café Nissen“ nach einer Umbauphase in der Drelsdorfer Bäckerei eine Filiale eröffnen wird.

- Wintergarten und Markisen
- Fliegen- & Mückenschutz
- Außenrolläden
- Fenster & Türen in Holz & Kunststoff
- Treppen & Innenausbau
- Möbelherstellung & Restauration
- Reparaturen aller Art

Tischlerei Dirk Bauschke

Meisterbetrieb

Ein harter Winter...
lassen Sie jetzt Ihre
Fenster und Türen von
uns überprüfen!



Süderweg 91 · 25853 Drelsdorf
Tel. 046171-96180 · Fax 96181
info@tischlerei-bauschke.de

... eine Anzeige in dieser Größe kostet 76,- EUR (zzgl. MwSt.).

INTERESSE!?

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
- die am 8. August 2015 erscheint - ist der 24. Juli 2015.

Sie können gerne Berichte an folgende Adresse schicken:
Grafik Nissen, Kirchenweg 2, 24976 Handewitt
ditundat@grafik-nissen.de, Telefon 0461/979787

Termine

- 09.11. Joldelund : Terminkalender 20:00 Uhr
 10.11. SoVD Spielenachmittag 14:30 Uhr
 Alte Gastwirtschaft Goldelund



Goldebek

Peter Jessen

Am Mühlenstrom 14
 25862 Goldebek

Telefon: 04673 962229

Fax: 04673 962688

www.goldebek.de

GOLDELUND

Termine

- 10.11. SoVD Spielenachmittag 14:30 Uhr
 Alte Gastwirtschaft Goldelund



Goldelund

Waltraud Schnoewitz

Erlenweg 8
 25862 Goldelund

Telefon: 04673 96086

www.goldelund.de

Alle Jahre wieder!

Einmal im Jahr bittet der Dorfverschönerungsverein Goldelund seine Mitglieder zum Rottorn schneiden. Am 17. Oktober war es wieder so weit. Um 9:30 Uhr trafen sich einige Mitglieder an der „Alten Gastwirtschaft“, um in der Krämerstraße und auf Hochacker die vom DVWG gepflanzten Bäume wieder in Form zu bringen. Jedes Jahr finden sich Freiwillige zusammen, um etwas für das Dorfbild zu tun. Landwirte, in



diesem Falle Olaf Jortzik und Volkmar Jacobsen, stellen ihre Hoftracs zur Verfügung. Dafür vielen Dank.

Nach getaner Arbeit trafen sich alle Beteiligten bei der Grillhütte zu einem kleinen Imbiss. Für dieses Jahr



sind die Aktionen des DVWG beendet, nächstes Jahr geht es wieder weiter. Wir hoffen, wie immer auf rege Beteiligung der Goldelunder Dorfbewohner.

Erntedankgottesdienst in Goldelund

Seit ein paar Jahren findet der Erntedankgottesdienst der Kirchengemeinde Joldelund in geeigneten Räumlichkeiten von Kirchenmitgliedern statt.

So wurde der Gottesdienst in diesem Jahr bei Familie Iwersen in Gol-



delund gefeiert. Der Dorfverschönerungsverein Goldelund kümmerte sich um die Ausschmückung des ehemaligen Kuhstalls. Zu Anfang des Gottesdienstes überreichten Mitglieder des DVWG die Ernte-

krone. Mit Pastor Jan Petersen konnten wir dann einen gut besuchten Gottesdienst feiern. Im Anschluss daran hatten die Teilnehmer die Möglichkeit bei Kaffee, Brezeln oder Suppe noch gemütlich zusammen zu sitzen.

Regelmäßige Veranstaltungen in Goldelund:

- Bauchtanz: Jeden Donnerstag, 15.00 Uhr: Tel. 0461-37451 oder 0171-1676441
- Dorfverschönerungsverein: Jeden 2. Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr: Tel. 612 von September bis April
- Seniorenkaffee: Jeden 3. Dienstag im Monat, 14.30 Uhr: Tel. 1245
- Frauenfrühstück: Jeden 1. Dienstag im Monat um 8.30 Uhr; Tel. 609
- AWO-Kartenspielen: Jeden 1. und 3. Montag im Monat, 14.30 Uhr; Tel. 612
- SoVD Goldebek-Goldelund: Spielenachmittag jeden 2. Dienstag im Monat, 14.30 Uhr

Termine

Spielnachmittag für Erwachsene jeden 1. Mittwoch im Monat im Gemeindehaus

Fahrradfahren ab Mai alle 14 Tage, Start 19:30 Uhr Gemeindehaus
Info auch auf: www.hoegel-nd.de

Ein Defibrillator für Högel

Dank der großzügigen Spende der Itzehoer konnte in der zurückliegenden Badesaison auch die Gemeinde Högel einen Defibrillator in Empfang nehmen. Bei schönstem Wetter wurde vor vielen Badegästen die Lebensrettende Spende durch Heike Tüchsen von der Itzehoer Versicherung an den Bürgermeister Ernst Peter Carstensen überreicht. Moderiert wurde diese außergewöhnliche Übergabe durch Carsten Kock vom Radiosender RSH.

Nicht nur der Bürgermeister fand viele Worte des Dankes, auch der Förderverein Högeler Schwimmbad, vertreten durch Nicole Hansen freute sich sehr, dass nun ein Defibrillator in greifbarer Nähe ist. Helfen und Retten würde durch diesen Fall der Fälle doch sehr erleichtert. Natürlich waren sich aber alle anwesenden einig, dass der Defibrillator am besten ein ungenutztes Ausstellungsstück bleiben sollte.

Zum Abschluss eines sonnigen Tages lud die Itzehoer noch zu einem Eis ein - ein gelungener Abschluss.

Vielen Dank der Itzehoer Versicherung im Namen der Gemeinde Högel!

Die Blumenwiese in Högel ...



Högel

Ernst-Peter Carstensen

Flensburger Straße 25
25858 Högel

Telefon: 04673 1248

Fax: 04673 962274

www.hoegel-nf.de



Gemeinsame Freude über den Defibrillator: Ernst Peter Carstensen (Bürgermeister, von links), Heike Tüchsen (Itzehoer), Carsten Kock (RSH), Nicole Hansen (Förderverein Högeler Schwimmbad).

Reisedienst &
KFZ-Werkstatt

NISSEN & SOHN

Immer mobil – sicher ans Ziel!

Reisedienst: individuelle Gruppenreisen für Tages- und Halbtagestouren

KFZ-Werkstatt: Service und Reparaturen aller Marken

www.bus-nissen.de
www.kfz-nissen.de

Nissen & Sohn GmbH
Westerfeld 2a · 25864 Löwenstedt
Reisedienst: 0 48 43 · 20 50 133
Werkstatt: 0 48 43 · 2212

Joldelunder
Bioland® Backspezialitäten

Norderweg 7 · 25862 Joldelund · Tel.: 04673/325
E-mail: joldelunder@t-online.de · www.joldelunder.de

Öffnungszeiten des Joldelunder Dorfladens: Montags - Samstags
von 06:00 Uhr bis 12:00 Uhr und Sonntags von 07:30 Uhr bis 10:30 Uhr

Termine

- 21.11. **Adventsgeflüster in Joldelund:** Großer Kunsthandwerkermarkt mit über 30 Ausstellern, 11.30 Uhr und 15.30 Uhr Modenschau, 14.30 Uhr Jugendakkordeongruppe Musikclub Viöl e.V., Kaffee und Kuchen - Grillwurst - Waffeln. Veranstaltungsort: Joldelund, Hauptstraße 23. Veranstalter: Familie Tüchsen und Freunde



Joldelund

Reiner Hansen

Wiesengrund 18
25862 Joldelund

Telefon: 04673 1448

www.joldelund.de

Erntefest Joldelund/Kolkerheide 2015

Auch in diesem Jahr war das Erntefest der Gemeinden Joldelund und Kolkerheide wieder sehr gut besucht. Kolkerheides Bürgermeister Hans-Günther Thordsen freute sich dann auch bei seiner Begrüßung über 132 Teilnehmer. Dabei war die Altersspanne wie immer sehr groß. Der älteste Teilnehmer war 90 Jahre jung und der Jüngste 16 Jahre alt.

Traditionell wurde mit einem Grünkohllessen gestartet. Im Anschluss wurde die Erntekrone von Vertretern des TSV Goldebek überreicht. Der TSV zeichnete sich zudem für das festliche Schmücken des Saals zuständig.

Nach einem kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr von Joldelunds Bürgermeister Reiner Hansen kam es zum nächsten Höhepunkt. Der



OKR Joldelund führte das Stück „Dat geit um de Wuss“ auf. Wie immer hatte es Spielleitern Renate Christiansen geschafft, Laienspieler aus



den eigenen Dörfern zu gewinnen, die das Stück in bestem Plattdeutsch auf die Bühne brachten.

„Tanz bis den Morgen“ rundete die Veranstaltung ab.

Fazit der Bürgermeister: „Die Mischung scheint zu stimmen“. Gutes Essen, Theater – aufgeführt von Leuten aus den eigenen Dörfern, feiern mit Jung und Alt und sicherlich auch die persönlicher Einladung in alle Haushalte durch die Gemeindevertretungen werden mit guter Teilnahme belohnt.

(Reiner Hansen)

KOLKERHEIDE

Termine

- 15.11. Volkstrauertag; 10.00 Uhr Kirche anschließend Kranzniederlegung am Ehrenmal Joldelund.
16.11. Gemeindeversammlung 20.00 Uhr
01.12. Beginn lebendiger Adventskalender; an den ungeraden Tagen, mit dem OKR Joldelund/Kolkerheide. Ende November liegen Listen, mit den genaueren Angaben, öffent-



Kolkerheide

Hans Günter Thordsen

Immenhofweg 6
25862 Kolkerheide

Telefon: 04673 679

Fax: 04673 962674

GRAFIK NISSEN



KIRCHENWEG 2 | 24976 HANDEWITT

TEL. 0461 | 979787

DITUNDAT@GRAFIK-NISSEN.DE

WWW.GRAFIK-NISSEN.DE

... eine Anzeige in dieser Größe kostet 76,- EUR (zzgl. MwSt.).

INTERESSE!?

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
- die am 22. Dezember 2015 erscheint - ist der 8. Dezember 2015.

Sie können gerne Berichte an folgende Adresse schicken:

Grafik Nissen, Kirchenweg 2, 24976 Handewitt
ditundat@grafik-nissen.de, Telefon 0461/979787

Termine



Langenhorn

Horst Petersen

Marktstra t 12
25842 Langenhorn

Telefon: 04672 777621

Fax: 04672 777623

www.langenhorn.de

Konzert: „Dezemberlichter“ in der St Laurentius Kirche

Mit dem Konzert der Gruppe „KLIEMA“ präsentierte die Gruppe PRO Langenhorn wenige Tage vor dem Weihnachtsfest einen musikalischen Leckerbissen: Adventskl nge in der Klimazone zwischen Tradition und Moderne.

Sonntag, 20. Dez. 2015 um 19:30 Uhr; St. Laurentius Kirche, Langenhorn.

Hinter dem Namen „KLIEMA“ steckt der Gitarrist und Produzent Hauke Kliem aus Hamburg, der neben seiner Tätigkeit als Komponist für Filmmusik und TV-Spots immer wieder mit künstlerisch freien Projekten (z.B. Milla Kay, Stereogl ck) von sich hören lässt. Nun erscheint „Dezemberlichter“. Ein besonderes Album, denn Hauke Kliem kehrt zurück zu seinen musikalischen Wurzeln und überrascht mit einem Liedgut, das jedes Jahr in unseren Kirchen und Wohnzimmern erklingt. Schon als Jugendlicher kam Kliem im „Posaunenchor Langenhorn“ mit den traditionellen Adventsliedern des Choralbuchs in Berührung. Bis heute beeindruckt ihn „die Tiefe und Schönheit dieser ursprünglichen Musik“, die er im nordfriesischen Langenhorn kennen und sch tzen lernte.

Beeinflusst hat ihn zudem sein Vater; Ulrich Kliem, der den Chor über viele Jahre leitete und selbst auf vielen musikalischen Wegen unterwegs war und bis heute ist. Der heutige Ruheständler war Kranfahrer von Beruf und parallel dazu als Multi-Instrumentalist mit Knut Kiese-wetter auf Tour. Bis in die Gegenwart hinein konzertiert er regelmäsig als Solo-Trompeter. Damals wie heute widmet er sich einem eher klassischen Repertoire.

Den Sohn zog es dagegen vermehrt in Richtung Jazz und Pop. Er machte darüber hinaus sein Hobby zum Beruf. Trotz dieser vermeintlichen Gegensätze wurde im Hause Kliem viel gemeinsam musiziert. „Zwischen Bach und Blues“ pendelten dabei wie selbstverständlich die Inhalte - und das auch zu Weihnachten.

Die gemeinsame Idee eines „Choral-Crossovers“ habe sie immer begleitet, erläutern Vater und Sohn - jetzt verwirklichen sie dieses Vorha-



ben im Projekt „Dezemberlichter“. Dabei lassen sie Jahrhunderte alte Melodien auf ihre unterschiedlichen musikalischen Hintergründe treffen. Mit Hingabe und feinem Gespür für die traditionellen Motive und ihre überdauernde Kraft  ffnen die erfahrenen Musiker einen stimmungsvollen Raum, der den Hörer innehalten lässt. Und ein bisschen glaubt man, die Weite und Rauheit der nordfriesischen Heimat zu hören ...

In der Hamburger Bassistin und Komponistin Maria Rothfuchs fanden die „Kliem-Männer“ eine Gleichgesinnte. Die experimentierfreudig in verschiedenen Formationen zwischen Klassik und Jazz, wie z.B. der Klezmer-Band „Mischpoke“, spielt, und am Kontrabass die tieffrequenten Akzente setzt. In Trio-Besetzung interpretieren sie die vertrauten Weisen neu und verbinden sie einnehmend mit Elementen aus Folk, Pop und Jazz: „Es kommt ein Schiff geladen“, eine über 500 Jahre alte Melodie, eingeleitet von Elektro-Sounds, kombiniert mit einem wiegenden Bass-Groove und schwebenden Akkorden von der E-Gitarre; der Choral „Tochter Zion“, dessen Motiv zu einer folkig-fließenden Akustik-Gitarre erklingt oder das eng an Bachs Harmoniegebung gehaltene

Elektro MOTAC GMBH

Dorfstraße 1 · 25842 Langenhorn/M nkeb ll
Telefon 04672/1047 · Fax 04672/1840
info@elektro-motac.de

Wir raten

Ihnen zum Erfolg...



An der B5 Nr. 10a | 25842 Langenhorn
Tel.: 04672 - 77239-0 | Fax: 04672 - 77239-20
email: acontax@datevnet.de | web: www.acontax.com

dynamisch | menschlich | kompetent

A.CON.TAX
Steuerberatungsgesellschaft mbH

LBL
Landwirtschaftliche Buchstelle Langenhorn

„Wie soll ich dich empfangen“, angeführt vom warmen Ton des Flügelhorns. Hier und da blitzt ein weihnachtliches Glockenspiel auf und in der „entschleunigten“ Version des Klassikers „Leise rieselt der Schnee“ schickt uns die heiser gespielte Mundharmonika auf Fantasiereise durch eine gedämpfte Winterlandschaft. Die „Nordlichter“ kommen dem Advent und seiner erwartungsvollen Atmosphäre auf die Spur: Meditativ und bewegend. Besinnliche Augenblicke in unserer schnelllebigen Welt. Das Konzert und die Präsentation ihrer neuen CD verstehen die drei Musiker als Zeichen der Verbindung zu Langenhorn. Nach dem Konzert wird es daher auch eine kleine „Small-Talk Runde“ mit den Interpreten im Foyer der Kirche geben. Joachim Hoffmann

Eintrittspreis: Abendkasse bzw. im Vorverkauf pro Person 10 Euro

Vorverkaufsstellen:

NOSPA Filiale Langenhorn,
Echt Haarig - Mönkebüll,
Restaurant Westermöhl - West
Langenhorn, Tourist-Info Bredstedt

„Gebe der Westwind dir gute Gedanken!“

Wer in Langenhorn zur Schule gegangen ist - oder vielleicht in Niebüll - wird den Namen Friedrich Paulsen kennen. Aber was verbindet er damit? Wer war dieser Mann, nach dem drei Schulen benannt sind, ein Platz und eine kleine Straße in Langenhorn, eine größere in Berlin, dem ein Denkmal in Berlin errichtet wurde und eines in Langenhorn und der 1908 ein Ehrengrab in Berlin erhielt, das bis auf den heutigen Tag existiert und von Schülern des Paulsen - Gymnasiums in Steglitz gepflegt wird?

Geboren wurde er am 16. Juli 1846 in Langenhorn in einem langgestreckten Reetdachhaus, an der Dorfstraße gelegen hinter der heutigen Gastwirtschaft Ingwersen. Drei weitere Geschwister starben gleich nach der Geburt.

Über seine Kinder- und Jugendzeit berichtet Friedrich Paulsen sehr anschaulich in seinen Lebenserinnerungen. Er hat mit seiner Schilderung des dörflichen Lebens seinem Heimatort ein Denkmal gesetzt, wie es kaum ein zweites in Deutschland gibt. Besonders dankbar war er seinem Lehrer Sönke Brodersen und dem Pastor Claus Thomsen, die seinen Lerneifer zu stillen wussten und ihm gründliche Kenntnisse in Latein, Griechisch und Hebräisch sowie Englisch, Französisch und Dänisch vermittelten.

Nach dem Abitur 1866 in Altona studierte Paulsen in Erlangen, Bonn, Kiel und Berlin zuerst Theologie (durchaus zum Wohlgefallen seiner Eltern), dann aber Philosophie, die ihm zur geistigen Heimat wurde. Die Philosophie war für ihn der Kern aller Wissenschaften.

Seine akademische Laufbahn begann 1871 in Berlin mit dem Erwerb des Dokortitels, es folgte 1875 der Professorentitel. 1878 wurde er zum außerordentlichen Professor ernannt und erst sehr spät, 1893, zum ordentlichen Professor mit dem ersten Lehrstuhl für Pädagogik in Deutschland. In seinen philosophischen und pädagogischen Vorlesungen verstand er es, seine Studenten mit leisen, eindringlichen Worten auf die Bahnen des eigenständigen Denkens zu leiten. Seine später zum Teil berühmt gewordenen Schüler (u.a. Eduard Spranger, Albert Schweitzer, Nicolas Murray Butler) sind ihm lebenslang verbunden geblieben.



Gleichsam von Amts wegen mischte Paulsen sich in die bildungspolitischen Auseinandersetzungen am Ende des 19. Jahrhunderts ein. Er wollte die Vorbedingung der alten Sprachen Griechisch und Latein für den Zugang zum Universitätsstudium brechen und forderte die Gleichberechtigung der modernen Sprachen, der Mathematik und der Naturwissenschaften.

Die Schüler sollten auch - entsprechend ihrem Willen und ihren Talenten - freiere Arbeits- und Lernmöglichkeiten erhalten. Auf einem ganzen Bündel solcher und ähnlicher Forderungen gründete sich sein Ruhm als "Vater" des modernen Gymnasiums. Gegen vielerlei Anfeindungen und Widerstände, auch von Seiten Kaiser Wilhelms II., entwickelte es sich so von einer aristokratischen Einrichtung zu einer zeitgemäßen Schule für alle Schichten einer Industriegesellschaft.

Auf Breitenwirkung bedacht war Friedrich Paulsen auch in seinem schriftstellerischen und philosophischen Werk. Er nahm in Zeitungen und Zeitschriften immer wieder Stellung zu den grundsätzlichen und aktuellen gesellschaftlichen und politischen Problemen der Zeit, nicht nur in deutschen, sondern auch in ausländischen Medien. Dabei gefiel er sich durchaus in der Rolle des „Querdenkers“, der nicht im „Gefolge des Willens zur Macht“ dem imperialen, pompösen Zeitgeist hinterherlief (s. Epitaph in der Kirche zu Langenhorn). Unabhängiges Denken und daraus begründbares Handeln leitete er aus der für ihn verpflichtenden friesischen Tradition der Freiheit her:

Großen Erfolg, aber auch Kritik, erntete Paulsen mit einigen philosophischen Werken. Sein „System der Ethik“ (1150 Seiten!) und die „Einführung in die Philosophie“ wurden in weiten Kreisen des Bürgertums wegen ihrer lebensnahen und verständlichen Darstellung zu Hausbüchern mit mehr als 40 Auflagen.

Viele von Friedrich Paulsens Schriften wurden ins Englische, Französische, Spanische, Russische, Rumänische, Japanische und Chinesische übersetzt. Mao Tse-tungs Exemplar des „Systems der Ethik“ ist mit Maos Randbemerkungen erhalten geblieben.



Das Ansehen des Mannes aus Langenhorn ging also weit über Deutschland, wo er ohnehin als einer der berühmtesten Gelehrten seiner Zeit galt, hinaus.

„Gebe der Westwind dir gute Gedanken!“, schrieb Paulsen einst an seinen Freund Ferdinand Tönnies, und er bezog das auf die Methode der englischen empiristischen Philosophen des 18. Jahrhunderts, denen sich beide verpflichtet fühlten: aus eigenen Wahrnehmungen und Erfahrungen Ideen entwickeln, die die Aufgaben des Lebens zu lösen helfen.

Um die Erinnerung an diesen größten Sohn des Ortes wach zu halten, schlossen sich einige Bürger zusammen und ließen 2012 von Spendengeldern der Freunde Friedrich Paulsens ein Denkmal gegenüber der Langenhorner Kirche errichten.

Literatur: Friedrich Paulsen: **Aus meinem Leben. Gesamtausgabe, Bredstedt 2008.**

Thomas Steensen (Hg.): **Friedrich Paulsen. Weg, Werk und Wirkung eines Gelehrten aus Nordfriesland, Husum 2010**

Klaus Kellmann: **Friedrich Paulsen und das Kaiserreich, Neumünster 2010**

Karl Ingwer Malcha

LÜTJENHOLM

Termine

- 09.11. 19:30, Preisdoppelkopf (Alte Schule)
 10.11. 14:30 Uhr, Frauenkreis (Alte Schule)
 11.11., 18.11., 25.11., 02.12., 09.12., 16.12.,
 16:00 Uhr, Jungschar (Alte Schule)
 11.11., 18.11., 25.11., 02.12., 09.12., 16.12., 19:30 Uhr
 Frauen Gymnastikgruppe (Alte Schule)
 12.11., 19.11., 26.11., 03.12., 10.12., 17.12.
 15:00 Uhr, Konfirmandenunterricht (Alte Schule)
 16.11. 11:00 Uhr, Essen in Gemeinschaft (Alte Schule)
 17.11., 01.12., 15.12., 15:00 Uhr - Spielkreis (Alte Schule)
 24.11. 19:30 Uhr, Terminbörse (Alte Schule)
 26.11. 20:00 Uhr, Schützen Monatsschießen (Gastwirtschaft)
 28.11. Treibjagd

Boßeln am 3. Oktober in Lütjenholm

Die Mitglieder des Kulturausschusses der Gemeinde Lütjenholm hatten auch dieses Jahr wieder die Vorbereitungen getroffen, um am 03. Oktober das fast schon traditionelle Boßeln durchzuführen.

Beim Kaufmann lagen die Anmelde Listen aus. Einladungen wurden zusätzlich in jedem Haushalt verteilt.



Marlene beim Wurf

So war es auch kein Wunder, dass über 80 Anmeldungen zum Boßeln eingegangen sind.

Um 14.30 Uhr traf man sich auf dem Parkplatz der Gastwirtschaft. Hans-Peter begrüßte alle Teilnehmer und teilte diese kurzer Hand in vier Gruppen auf. Die Strecke hatte sich dieses Jahr im zweiten Teilabschnitt etwas verändert und wurde den Teilnehmer erklärt. Ziel war dieses Jahr die Grillhütte.

Zwei Bollerwagen standen den Gruppen bepackt mit Getränken

Termine des Landfrauenvereins Langenhorn:

Dienstag, den 10.11.15: Gemeinschaftsveranstaltung der Landfrauenvereine Bredstedt/Reußenkoog, Dörpum und Langenhorn und Umgebung um 14.30 Uhr in der Koogshalle (Reußenkoog). Der ehemalige Ministerpräsident Peter Harry Carstensen wird ein Vortrag über den Ombudsmann halten.

Mittwoch den 11.11.15: Bunter Nachmittag der Langenhorner Landfrauen in der Gaststätte „Ingwersen“ um 14.30 Uhr. Diesmal wieder mit Tanztee und dem Alleinunterhalter Detlev Petersen aus Aventoft. Sonntag, 15.11.15 (Volkstrauertag) fahren die Landfrauen zum Musical „Das Wunder von Bern“ nach Hamburg.

Freitag, 27.11.15: Die Landfrauen fahren zum Weihnachtsmarkt nach Gissfeld nach Dänemark.

Donnerstag, 03.12.15: Weihnachtsfeier der Landfrauenverein um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Westermöhl“. Die Gruppe „Hava Nagila“ aus Witzwort wird musikalisch durchs Programm führen. Um Anmeldung wird gebeten!

Donnerstag, 14.01.16: Jahreshauptversammlung in der Gaststätte „Westermöhl“ um 14.30 Uhr: Christian Kruse hält einen Vortrag „Mit dem Drahtesel durch Indien“.



Lütjenholm

Diedrich Sönksen

Peersweg 6
25842 Lütjenholm

Telefon: 04672 331

www.luetjenholm.de

- 03.12. 19:30 Uhr, Gemeinderat Arbeitssitzung (Alte Schule)
 06.12. 10:45 Uhr, Gottesdienst (Alte Schule)
 07.12. 14:30 Uhr, Senioren Kartenspielen (Alte Schule)
 10.12. 20:00 Uhr, Schützen Weihnachtsschießen (Alte Schule)
 14.12. 19:30 Uhr, Preisdoppelkopf (Alte Schule)

und Süßigkeiten als Wegzehrung für unterwegs zur Verfügung. Je zwei Gruppen machten sich dann nacheinander auf den Weg, die Nebenstraßen und Feldwege mit ihren Kugeln zu erkunden. Nicht jeder Wurf gelang und so musste vereinzelt auch mal eine Kugel aus einem Graben oder unter den Büschen hervorgeholt werden.



Niklas bei der Vorbereitung

Vielleicht lag das auch an den neuen Kugeln, die dieses Jahr angeschafft worden waren.

Nach halber Strecke wurde eine Pause eingelegt. Inge und Mino stellten wieder eine Halle für die Kaffeepause zur Verfügung. Bereits am Vormittag wurden Tische und Bänke aufgebaut. Einige Freiwillige hatten Kuchen, Kakao und Kaffee gespendet. Nach der Halbzeit wurden die Gruppen untereinander getauscht. Somit war für etwas



Abwechslung gesorgt. Gestärkt ging es dann in die zweite Runde. Eine Schwierigkeit stellte wieder das Teilstück durch den Wald dar: Das Laub und der unebene Weg bremste die Kugeln doch stark ab. Nicht jeder Wurf gelang optimal. Aber auch diese Hürde wurde von allen Gruppen am Ende erfolgreich geschafft. Neu war dann die Streckenführung durch das „Baugebiet Maibergring“. Am Ende vom Maibergring war es dann

Hans-Peter bei der Verkündung der Sieger

auch nicht mehr weit bis zur Grillhütte. Nachdem die Mannschaften eingetroffen waren, wurden die Anzahl der gesamten Würfe einer Mannschaft ausgezählt. Die Mannschaft mit den wenigsten Würfeln hatte gewonnen. Jeder Gewinner konnte sich eine Siegrämie in Form einer Rübe, eines Weiß-, Rot-, Spitz- oder Wirsingkohls abholen. Hier hatte man dann freie Auswahl.

Die Veranstaltung wurde mit einem gemeinsamen Essen vom Grillwagen fortgeführt. So hatte jeder die Gelegenheit, satt nach Hause zu kommen.

Die Veranstaltung wurde von vielen Helfern, der Gemeinde sowie der Bürgerstiftung Lütjenholm unterstützt. Noch einmal an dieser Stelle vielen Dank dafür.

Rad-Ringstechen

Die Vorbereitungen wurden bereits Wochen vorher getroffen. Anmelde Listen für diese Veranstaltung lagen bei Telse im Kaufmannsladen aus. Einige mit der Organisation betrauten Mitglieder vom Ringreiter- und Schützenverein „Glück auf“ Lütjenholm und Umgegend e.V. legten den Termin auf den dritten Samstag im September fest. Dies war eine kluge Entscheidung, denn das Wetter zeigte sich von der besten Seite. Das Ganze sollte im Baugebiet stattfinden. Bei Sonnenschein wurde bereits am Vormittag der Maibergring für den Durchgangsverkehr gesperrt. Es wurde mit dem Aufbau der Gallies begonnen. Die Tische und Stühle wurden für die Richter bereit gestellt. 44 Teilnehmer hatten sich im Vorwege für das erste Rad-Ringstechen in Lütjenholm angemeldet.



Stefan siegte bei den Erwachsenen mit 11 Ringen.

Um 14 Uhr wurde das Starterfeld sowie die zahlreichen Zuschauer begrüßt.

Die Teilnehmer teilten sich in zwei Gruppen auf und sind dann nacheinander durch die zwei Gallies gefahren. Die elf Kinder und Jugendliche sowie 33 Erwachsene wurden getrennt bewertet. Nach insgesamt 13 Durchläufen standen weder bei den Kindern und Jugendlichen noch bei den Erwachsenen die Sieger fest. Bei den „kleinen Teilnehmern“ hatten die drei Besten jeweils 13 Ringe erreicht. Besser ging es wirklich nicht! Es

kam zu einem Stechen. Es siegte schließlich Janko vor Pia und Jonas. Alle teilnehmenden Kinder wurden mit einer Medaille geehrt. Janko erhielt für seinen Sieg einen Pokal.

Bei den Erwachsenen konnten die drei besten Teilnehmer jeweils 11 Ringe erzielen. Stefan hatte schließlich die Nase nach dem Stechen vorn. Er war übrigens der einzige Teilnehmer, der mit einem Tandem angetreten ist. Ob das wohl ein Wettbewerbsvorteil war? Als Zweitpla-



Nicht jeder Durchgang war erfolgreich

zierter konnte sich Göran vor Jan-Henning durchsetzen. Nach der Veranstaltung wurde gemeinsam abgebaut und man machte sich gegen 17.00 Uhr auf dem Weg zur Grillhütte. Dort wurde die Siegerehrung durchgeführt. Erich hatte die drei „Pokale“ in Form eines Fahrrades aus jeweils einem Stück goldenen, silbernen sowie bronzefarbenen Draht gebogen. Unter Beifall wurden die erfolgreichen Fahrradfahrer geehrt.

Anschließend ging es dann zum gemütlichen Teil über. Der Grill war bereits angeheizt. Einige Teilnehmer hatten das Essen mit einer Salatspende unterstützt. Alles im Allem war es eine gut besuchte und gelungene Veranstaltung.



Pause zwischendurch

Gleichstellungsbeauftragten im Amt Mittleres Nordfriesland

Christine Friedrichsen, Theodor-Storm-Str. 2, 25821 Bredstedt
Telefon: 04671 9192-89, Raum: 301.

Sprechzeiten: montags bis freitags: 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr.

Weitere Termine sind nach Absprache möglich.

Die Beratung ist vertraulich und kostenlos!

Was kann ich für Sie tun?

Die Gleichstellungsbeauftragte

- unterstützt Frauen bei der Durchsetzung ihrer Rechte
- setzt sich für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein
- berät bei Problemen am Arbeitsmarkt und Erwerbsleben, sowie bei Diskriminierung in der Arbeitswelt
- unterstützt Frauen und Männer bei Konflikten innerhalb der Familie und Partnerschaft
- vermittelt Hilfe bei Gewalt gegen Mädchen und Frauen
- führt Öffentlichkeitsarbeit durch, um sich für die Verbesserung der Lebenssituation von Frauen und Mädchen einzusetzen

Termine

Feste Termine in Ockholm:

Üben Posaunenchor: jeden Montag um 19.30 Uhr in der „Alten Schule“

Klönclub: 1. Freitag im Monat, 15.00 Uhr

Frauenkreis: 1. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr

Mädchengilde

31. 12. Silvesterfeier auf der „Mühle“ in Ockholm

26.02.2016 - Lotto auf Schlüttsiel

Abbau Badestelle Schlüttsiel

Wenn der Herbst sich ankündigt und die Badesaison beendet ist, heißt es für die Gemeindevertretung von Ockholm wieder: alles sichern und ins Winterquartier bringen. An der örtlichen Badestelle in Schlüttsiel, wo im Frühjahr ein großer Sandkasten und Wippfiguren für die kleinen Gäste sowie diverse Sitzgelegenheiten für alle anderen Besucher aufgebaut werden und eine moderne Duschkonstellation sogar zum Testen der Nordsee einlädt, muss gen dunkler Jahreszeit natürlich auch alles wieder abgebaut werden. „Die Geräte würden die winterliche Witterung nicht aushalten und wesentlich schneller marode werden und kaputtgehen“, so Bürgermeisterin Claudia Weinbrandt über diese traditionelle Gemeinschaftsaktion. Unter dem Motto „viele Hände, schnelles Ende“ versammeln sich die Vertreter des Dorfes also mit schwerem Gerät und nützlichen Hilfsmitteln und lassen die seitliche Rasenfläche zum Hafen rasant kahl aussehen.

„Im Frühjahr bringen wir die tollen Dinge wieder her und schaffen wieder einen attraktiven Platz für Urlauber und Einheimische“, freut sich die Bürgermeisterin weiter:



Ockholm

Claudia Weinbrandt

25842 Ockholm
Westerdeich 2

Telefon 04674 355

www.ockholm.de



Ratz fatz ist der Sommer vorbei

Gefühlt steckte die Ockholmer Jugend noch gestern in der Organisation der 25. Ockholmer Fete und nun marschiert der Herbst und Winter in großen Schritten auf uns zu.

Im November findet das alljährliche Helferfest der Ockholmer Fete statt. Durch ein Orga Team wird ein Fest für alle Helfer mit Musik und leckerem Büffet auf die Beine gestellt. Auf diesem Wege sagt die Ockholmer Jugend Danke bei allen fleißigen Helfern. Nur einige Tage später findet die diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Auf der Agenda stehen zahlreiche Punkte wie z.B. die Ostertour und Lotto im Februar 2016. Neue Mitglieder sind immer herzlich willkommen

B

BURMEISTER

Aus Liebe zum Genuss

Landschlachterei
Burmeister

GmbH & Co. KG
25884 Viöl
Tel. 04843-1301

www.landschlachterei-burmeister.de
info@landschlachterei-burmeister.de

Doch bevor am 26. Februar 2016 jeder, der eine Eintrittskarte ergattern konnte, die Möglichkeit tolle Preise beim Lotto auf Schlüttsiel zu erspielen, soll der Jahreswechsel groß gefeiert werden.

Im letzten Jahr wurde die Silvesterfeier auf der „Mühle“ in Ockholm so gut angenommen, dass sich auch in diesem Jahr erneut einige Mitglieder zusammen geschlossen haben und eine Silvesterparty organisieren. Nach einem leckeren Büffet wird uns DJ Manni auch in diesem Jahr musikalisch unterstützen.

Wer Lust und Zeit hat mit uns ins neue Jahr zu rutschen, der sollte sich folgenden Termin gut merken: 01. Dezember 2015. Dann startet der Kartenvorverkauf bei Katharina Ebsen (0175 2446697) und Vanessa Krabbenhöft (0175 8939058). Eine Karte kostet 20 € EUR und die Anzahl der Karten ist begrenzt, also nicht lange warten-zugreifen!

Termine



Reußenköge

Dirk Albrecht

25821 Reußenköge

Telefon Tel.: 04671/930327

www.reussenkoege.de

Was ist los im Koog? (Teil 1)

Das Gebäude der Hauptgenossenschaft Nord AG (HaGe Nord AG) steht seit 1958 im Sönke-Nissen-Koog. Ursprünglich geplant als Getreidesilo mit Mühle zur Futterherstellung in Form einer Land- & Einkaufsgenossenschaft.



Historisch gesehen stehen die Jahre 1898 - Gründung der Schleswig-Holsteinischen landwirtschaftlichen Hauptgenossenschaft eGmbH - bis ins Jahr 2014. Durch die stetige Geschäftserweiterung und Aktivierung neuer Geschäftsfelder; war dann eine weitere Namensänderung in „Hauptgenossenschaft Nord AG“ notwendig.



Mitarbeiter Hans-Peter Clausen, genannt „Pele“ im Gespräch mit der Redaktion

Wie viel Jahre sind sie schon im Betrieb?

Seit 1999 bin ich Mitarbeiter der HaGe im Sönke-Nissen-Koog.

Wie groß ist das Fassungsvermögen des HaGe-Silos?

Das Getreidesilo ist ein sogenanntes Flachlager und hat eine Einlagerungskapazität von insgesamt 7.000 Tonnen. Die Einlagerung erfolgt in 3 Boxen von je 1000 Tonnen Fassungsvermögen und in eine weitere Box mit einer Kapazität von ca. 4000 Tonnen.

(Hier evtl. noch ein sehr interessantes Foto der vollen Boxen Nr.7)

Was für Getreide wird gelagert?

Überwiegend Weizen. Hier möchte ich noch erwähnen, dass die ursprünglich gebaute Mühle im Getreidesilo zur Futterherstellung nicht betrieben wird. Das HaGe Getreidesilo ist ausschließlich zur Zwischenlagerung für den Umschlag in Hamburg, Rostock und Kiel vorgesehen, wo insgesamt 3 Mio. Tonnen weltweit im Jahr verschifft werden.

Weitervermarktung - Getreidebörse - Marktpreise?

Die HaGe Nord AG bietet den Landwirten die bestmöglichen Vermarktungsangebote für ihre Produkte an. Deutscher Qualitätsweizen hat auf den internationalen Märkten einen hohen Stellenwert, deshalb wird von den Händlern regelmäßig das weltweite Börsengeschehen beobachtet und auch optimal genutzt.

Wie viel Mitarbeiter stehen ihnen zur Verfügung und was für Aufgaben stehen an?

Während der Erntezeit und darüber hinaus sind neben meiner Person noch zusätzlich zwei bis drei Helfer erforderlich. Deren Aufgaben sind, u.a. in einer Sofortmessung den Feuchtigkeitsgehalt der angenommenen Getreideproben festzustellen und zu registrieren. Danach werden alle Proben nach Süderbrarup geschickt, wo dann der endgültige Feuchtigkeitsgehalt geprüft, und für den Landwirt festgehalten wird. Außerdem ist die Zeit der Lagerung die „Kornpflege“, d.h. lagern und lüften peinlich genau zu beachten. Denn nur durch gute Lagerung und Belüftung ist eine längere Einlagerung gewährleistet. Diese kann in unserem Getreidelagerhaus schon mal mehrere Monate dauern.

Darüber hinaus wird bei der HaGe Nord AG ganzjährig noch Pflanzenschutz, Getreidevermehrung und Düngemittel verkauft.

Was haben Sie für Erwartungen?

Festzustellen ist, dass eine zentrale Getreideanlieferung generell rückläufig ist. Das hat damit zu tun, dass Privateinlagerungen zunehmen und eine landwirtschaftliche Flächennutzung mehr und mehr andere Schwerpunkte umsetzt. Das hat zur Folge, dass kleinere Lagerhäuser nicht mehr effizient arbeiten können und schließen müssen.

Sind die beiden anderen Silos in den Reußenkögen eine Konkurrenz oder ergänzen sie sich in ihrem Knowhow?

Ich denke eher an ein Ergänzen und an Mitbewerber, aber nicht an Konkurrenten.



Zum Schluss noch eine kleine, aber bemerkenswerte Beobachtung der Redaktion

Das Gebäude der HaGe Nord AG wurde renoviert

Sturm „Christian“ machte es möglich! Er zerstörte in kürzester Zeit die Einliegerwohnung auf dem Bürodach des seit 1958 erbauten Silogebäudes im Sönke-Nissen-Koog. Nachdem Schaden und Nutzung abgewogen wurde, fiel die Entscheidung, die Wohnung endgültig aufzugeben und eine energetische Komplettsanierung des Büroge-

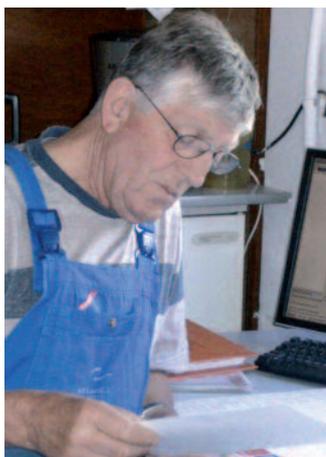
bäudes durchzuführen. So bekam Hans-Peter Clausen ein neues Büro mit einer ansprechenden Fläche für Verkaufsgespräche, Kundenbetreuung, Kundenkontaktpflege und für den allgemeinen Austausch neuester Nachrichten; im „Café HaGe“, wie sie die Kunden nennen und Pele schmunzelnd berichtet.

Texte und Fotos: YvM + Anke Dethlefsen

Was ist los im Koog? (Teil 2)

Das Getreidelagerhaus Sönke-Nissen-Koog 10 gehört ATR Landhandel GmbH & Co. KG.

Eine Privatfirma, die in der heutigen Form vor über 10 Jahren aus den Zusammenschlüssen der drei traditionsreichen Landhändler Arp, Thorsen und Rautenberg entstanden ist. Alle drei Landhandelsunternehmen wurden zuvor in der 4. bzw. 5. Generation als reine Familienunternehmen geführt. Seit 1999, durch den Zusammenschluss mit der Firma Rautenberg, erhielt ATR Landhandel GmbH & Co. KG die aktuelle Unternehmensform mit Hauptsitz in Ratzeburg. Wobei das Futtermittelwerk in Husum und Sollerup ausgelagert ist.



Wie viel Jahre sind sie schon im Betrieb?

Insgesamt sind es 35 Jahre. In dieser Zeit haben sich die Aufgaben nicht wesentlich verändert. Generell sind Wartungsarbeiten an der Getreideförderertechnik zu erledigen. Das Wichtigste aber ist, während der Erntezeit die Temperaturmessungen des Getreides und die Lüftung. Dazu müssen laufend die Lüfter umgestellt und umgebaut werden, um die Effizienz der Getreidebelüftung bis zum Weitertransport, zur speziellen Trocknung und

handelsfertigen Weiterverarbeitung, hoch zu halten.

Wie viel Mitarbeiter stehen zur Verfügung?

Während der Saison drei Mitarbeiter. Außerhalb der Saison und im Winter reicht eine Halbtagsstelle.

Wie groß ist das Fassungsvermögen?

Insgesamt können 6000 bis 6500 Tonnen Getreide gelagert werden.

Was für Getreide wird gelagert?

Raps, Weizen und separat Saatgetreide zur Vermehrung und Nutzung der Saat, das direkt von hier nach Weddingstedt zur Aufbereitung und



Nutzung transportiert wird. Raps kommt nach Hamburg zur Verarbeitung in der Ölmühle.

Wie wird es gelagert?

Bei der Anlieferung kommt die Fuhre auf die Waage, dann zur Halle, dort weist ein Mitarbeiter ein, wo abgeladen werden soll. Raps, Weizen und Saatgetreide werden vom Hänger auf Auffanggitter gekippt. Ab da transportiert die Fördertechnik des Elevators das Getreide zu den bestimmten Lagertürmen, wo es bis zum Weitertransport eingelagert und belüftet wird.

Ab da transportiert die Fördertechnik des Elevators das Getreide zu den bestimmten Lagertürmen, wo es bis zum Weitertransport eingelagert und belüftet wird.

Wie ist die Weitervermarktung geregelt?

ATR Landhandel GmbH & Co. KG vermarktet über Getreidehändler nach Gewinn orientierten Börsennotierungen und verschifft weltweit über Husum und Hamburg die Ware.

Wie sind die Entwicklungstendenzen generell?

Festzustellen ist, dass immer mehr Landwirte ihre Betriebe verändern, so dass sie selbst einlagern können und daher die Anlieferung sinkt. D.h. die Privateinlagerungen nehmen zu.

Sind die beiden anderen Silos in den Reussenkögen eine Konkurrenz oder ergänzen sie sich in ihrem Knowhow?

Ich möchte nicht von Konkurrenten sondern von Mitbewerbern sprechen. Und Mitbewerber können nur bereichern und das Geschäft beleben.

Text und Fotos: YvM

Weihnachtsmarkt im Sophien-Magdalenen-Koog

Auf dem Hof von Ingwer und Sabine Lorenzen (Sophien-Magdalenen-Koog 16) gibt es am Sonnabend, 28. November, einen Weihnachtsmarkt. Die Organisatorinnen Sabine Lorenzen und Silke Rolfs haben für die Zeit von 11 bis 17 Uhr auf ein vielfältiges Angebot ihrer Aussteller Wert gelegt. Schon jetzt freuen sie sich über viele Helfer, die sich angeboten haben.

Es werden Textilarbeiten, dekorierte Weckgläser, Rostiges für den Garten, Holzsterne, Weihnachtskarten, Bilder von Künstlern aus der Ge-

meinde angeboten, um nur einiges zu nennen, ebenso ein Losverkauf mit Tombola. Die Einnahmen des Verkaufs von Kaffee, Kuchen und dänischen Pfortchen werden als Spende an das ambulante Hospiz Husum weitergereicht. Auch werden einige Mitarbeiter des Hospizes dort Rede und Antwort stehen.

Der Flötenchor der Kirchengemeinde Bredstedt, unter der Leitung von Christiane Lohse, wird eine musikalische Einlage bringen. Parkplätze am Hof sind ausgeschildert.

Essen in Gemeinschaft: Volles Haus in der Alten Schule im Sophien-Magdalenen-Koog

Wissenschaftliche Erhebungen ergaben, dass die Voraussetzungen für ein langes und aktives Leben, nicht nur genetische Vorgaben oder ein bewusst gesunder Lebensstil sind, sondern in erster Linie das Leben in einem harmonischen Umfeld, also in einem menschlichen, selbstbestimmten Miteinander in Gemeinschaft zählt.



In ihrer Begrüßung erwähnte die Vorsitzende des Schul- und Sozialausschusses der Gemeinde Reußenköge, Sabine Lorenzen, dass zwar die Idee nicht neu sei, es aber ein Bedürfnis war; nun auch in den Reußenkögen die äl-

ren und alleinstehenden Bürgerinnen und Bürger zu einem gemeinsamen Essen und Klönschnack einzuladen. Bereits der erste Termin fand großen Zuspruch, so dass die ehrenamtlichen Köchinnen und Helferinnen aus den Reußenkögen viel zu tun hatten. Ihnen gilt ein besonderes Dankeschön.

Voller Begeisterung der Gäste und mit Dank für dieses Engagement ging das erste Essen in Gemeinschaft zu Ende.

Der nächste Termin ist am 9.11.2015. Anmeldungen werden bis zum 4.11.2015 entgegengenommen.



Text und Fotos: YvM

Ergebnis des Hauptmannpokalschießens 2015

Beim Hauptmannpokalschießen 2015 waren die LandFrauen und Jäger Bredstedt/ Reußenköge erfolgreich. Die Platzierungen:

1. LandFrauen I, 555 Pkt.
2. Ringreiter, 544 Pkt.
3. LandFrauen II, 542 Pkt.
4. Halligtorbühne, 528 Pkt.
5. Hegering, 501 Pkt.
6. Stadtvertretung, 404 Pkt.

Bei der Einzelwertung der Damen ging der 1. Platz gemeinsam an Dörte Nahnsen, und Wiebke Sibbers-Brümmer. Beide hatten gleiche Punktzahl von 187, gefolgt von Anke Dethlefsen (185 Pkt.) und Meike Petersen (184 Pkt.).

SÖNNEBÜLL

Termine

- 15.11. 11:00 Uhr Volkstrauertag,
Kranzniederlegung am Ehrenmal



Sönnebüll

Christian Christiansen

Dorfstraße 29
25821 Sönnebüll

Telefon 0 4671 9337373

Fax 0 4671 942935

www.soennebuell.de

Laterne laufen in Sönnebüll

Am 02. Oktober konnten wir von der Freiwilligen Feuerwehr Sönnebüll knapp 25 Kinder mit Ihren Eltern zum Laterne laufen begrüßen. Bei herrlichen Wetter setzte sich die Gruppe der Kinder (viele mit selbst gebastelten Laternen) und deren Eltern in Marsch. Eingerahmt von Fackeln, gehalten von den größeren Kinder und Feuerwehrkameraden ging der Umzug durch die Schulstraße, über die Flensburger- und Dorfstraße zurück zum Feuerwehrgerätehaus.



Zwischendurch wurde zaghaft das eine und andere Laternenlied angestimmt.

Am Gerätehaus angekommen, wartete schon frisch gegrillte Bratwurst und Pommes auf die Kleinen.

Auch die Erwachsenen kamen bei Nackensteaks und einen warmen Getränk nicht zu kurz.

Der Abend klang in einer gemütlichen Runde im Mannschaftsraum aus.

(OBM Hans-Jürgen Martensen)

Termine

- 15.11. 10 Uhr, Gottesdienst zum Volkstrauertag, Kirche,
- 15.11. Volkstrauertag SoVD
- 17.11. 19:30, Lottoveranstaltung SoVD, Herrngabe
- 18.11. 14:30 - 17 Uhr, Seniorennachmittag, DRK, Gemeindehaus
- 19.11. 15:30 Vorlesenachmittag, Ortskulturring (OKR), Dravendahl
- 22.11. Lottovergnügen Ringreiterverein „Zügfest“, Möllgaard
- 25.11. 14:30, Seniorenkreis Süd, Lutherhof Breklum
- 02.12. 14:30 Uhr, Adventsfeier Senioren Süd, Möllgaard
- 13.12. 14:30 Uhr, Weihnachtsfeier SoVD, Möllgaard
- 16.12. 14:30 - 17 Uhr, Weihnachtsfeier DRK, Gemeindehaus

Rettet die Kastanien



Wer kennt die Kastanie nicht, wer hätte sie nicht im jugendlichen Alter gesammelt und mit ihnen gebastelt oder das Wild gefüttert. Selbst die älteren „Semester“ nutzen sie gelegentlich als Handschmeichler. Damit auch die folgenden Generationen diesen Spaß genießen

können, muss auch in diesem Jahr wieder etwas für die Rettung der Kastanien unternommen werden:

Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Kreisverband Nordfriesland lädt alle Bürger ein, sich im November an einer bundesweit einheitlichen Aktion „Rettet die Kastanien“ zu beteiligen.

Das Ende dunkler Zeiten

Die sogenannte „Einwohnerfragestunde“ ist ein obligatorischer Bestandteil jeder Sitzung einer Gemeindevertretung. Sie steht in der Regel gleich nach Eröffnung der Sitzung und Begrüßung aller Anwesenden an 2. Stelle der Tagesordnung. Gemäß der Gemeindeordnung können Bürger dann Fragen zu Beratungsgegenständen oder anderen



Angelegenheiten des Ortes stellen und Vorschläge oder Anregungen unterbreiten. Die Fragen können an die Politik oder die Verwaltung gerichtet werden und dürfen auch von Jugendlichen ab dem 14. Lebensjahr gestellt werden. Die Beantwortung darf allerdings keine gesetzlichen Vorschriften verletzen oder ein laufendes Gerichtsverfahren betreffen. Ebenso dürfen die Fragen weder beleidigenden Inhalt haben oder sich auf nichtöffentliche Angelegenheiten beziehen. Ist eine Antwort in der Sitzung nicht möglich, kann sie auch schriftlich gegeben werden.

Am 31. März 2015 tagte die Struckumer Gemeindevertretung und ein Anwohner und Struckumer



Struckum

Andreas Petersen

Breklumer Koog 1
25821 Struckum

Telefon 0 4671 3381
Fax 0 4671 931962

www.struckum.de

Seit Jahren wird das Laub mancher Kastanien schon im Juli/August braun und fällt viel zu früh von den Bäumen. Der Grund dafür ist ein Insekt – die Kastanienminiermotte, die auf diese Art und Weise Kastanienbäume schwer schädigt. Dagegen möchte die Schutzgemeinschaft auch in diesem Jahr wieder etwas unternehmen: Um den Vermehrungskreislauf der Motte zu unterbrechen, sollten im Herbst die Kastanienblätter möglichst konsequent aufgesammelt, entfernt und vernichtet werden. Wichtig ist es, dass das Laub „wirklich flächendeckend“ eingesammelt wird. Erfahrungen haben gezeigt, dass der Befall dann auch spürbar zurückgegangen ist.

Der Struckumer Bürgermeister Andreas Petersen bittet deshalb alle Bürger, sich ab dem 1. November im Bauhof Müllsäcke zu holen und diese dann mit dem gesammelten Kastanienlaub gefüllt im Bauhof wieder abzugeben, wenn möglich vormittags zwischen 8:00 und 9:00 Uhr. Die Entsorgung übernimmt dann die Gemeinde.

Die Kastanien werden sich für dieses Engagement mit einem grünen Blattwerk im Jahr 2016 bedanken.

(Text/Foto: Wiebke Kühl-Tessin)

Bürger berichtete von dunklen Zeiten vor seinem Haus an der Ecke Dorfstr./Hauptstr. Solange noch der Bahnübergang existierte, stand dort eine Straßenlaterne. Die Schließung des Übergangs führte zu ihrer Entfernung. Er beantragte daher die Neuaufrichtung.

Nach einem Ortstermin des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Struckum beschloss die Gemeindevertretung am 1. Juni 2015 die gewünschte Installation einer neuen Straßenlaterne. Gerade rechtzeitig zum Beginn der dunkleren und herbstlichen Jahreszeit wurde sie fertiggestellt.

(Text/Foto: Wiebke Kühl-Tessin)



BESTATTUNGEN

JAN INGWERSEN

... dem Leben
einen würdigen
Abschluss geben.

Telefon (04846) 60 19 44

Herrweg 73 · 25856 Hattstedtermarsch

www.bestattungen-ingwersen.de



Blut spenden tut wirklich nicht weh!

Mit diesem Schild wurde jeder der 126 Spender am Freitag, den 23. Oktober im Struckumer Gemeindehaus ganz herzlich begrüßt. Täglich werden in Schleswig-Holstein und Hamburg ca. 750 Blutspenden benötigt, um nach Unfällen, Operationen und bei speziellen Krankheiten Leben zu retten. Jeder gesunde Mensch im Alter von 18 bis 70 Jahren kann Blut spenden. Regelmäßige Spender können dies auch bis zu einem Alter von 72 Jahren tun. Erstspender hingegen dürfen nicht über 65 Jahre alt sein.

Viermal im Jahr lädt daher der DRK- Ortsverband Breklum - Struckum - Almdorf seit nunmehr sage und schreibe 44 Jahren dazu ein, in der Zeit von 15:30 Uhr bis 19:30 Uhr Blut zu spenden. Die Vorsitzende des Ortsverbands Anneliese Lau freut sich sehr

darüber, dass die vier Termine auch in diesem Jahr wieder von zahlreichen Bürgern aus Struckum und den umliegenden Gemeinden wahrgenommen wurden: Insgesamt waren es in diesem Jahr 561 Spender. Es kommt auch durchaus vor, dass eine einzige Person im Laufe der Jahre bis zu 100mal Blut spendet. So viel Engagement wird dann mit einem Präsentkorb durch das DRK geehrt. Sachpräsentate gibt es aber auch bereits nach der 25., 50. oder 75. Spende.

Für die Vorsitzende und ihre zahlreichen Helfer gestaltet sich so ein Tag folgendermaßen: Bereits am Morgen trifft sich das Team und bereitet den Imbiss vor, der später allen Spendern angeboten wird. Dazu gehören z.B. Chinakohl-, Wurzelsalate, ca. 500 Frikadellen, selbstgebackener Kuchen, belegte Brote und Kaffee und andere kalte oder warme Getränke. Um ca. 13:30 Uhr trifft das Team des DRK-Blutspendedienst Nord-Ost Lüthjensee ein und richtet sich im Gemeindehaus ein. In den Räumen werden 12 Liegen für die Blutentnahme aufgestellt, zwei Plätze für Arzthelferinnen und zwei weitere für die beiden Ärzte des Teams hergerichtet. Außerdem gilt es in einem Raum Tische und Sitzgelegenheiten hinzustellen und ansprechend zu dekorieren, damit die Spender dort in gemütlicher und geselliger Umgebung ihren Imbiss zu sich nehmen können.

Um 15:30 Uhr stehen dann bereits die ersten Blutspender vor der Tür. Zunächst geht es zur Anmeldung, wo der Personal- und – falls vorhanden – der Blut-

spendeausweis vorgelegt werden müssen. Diese

Formalitäten werden durch den DRK-Ortsverband, d.h. Kirsten Jensen, Frauke Bahnsen oder Carl-Heinz Ketelsen abgewickelt.

Als nächstes nimmt



eine der beiden Arzthelferinnen am Finger etwas Blut ab, um anschließend den Hämoglobinwert festzustellen. In der Zwischenzeit füllt der Spender einen Fragebogen mit einigen persönlichen Daten aus. Einer der Ärzte misst dann noch den Blutdruck und entscheidet mit Hilfe der Untersuchungsergebnisse, ob die Person Blut spenden darf. Die meisten finden sich dann kurz darauf auf einer der 12 Liegen wieder, und eine der freundlichen Arzthelferinnen führt die Entnahme durch. Nach etwa 10 Minuten hat man dann ungefähr 0,5 Liter Blut gespendet, und das „Schlimmste“ ist geschafft!! Jeder Spender sollte noch weitere 10 bis 15 Minuten danach auf der Liege ausruhen und sich dann am leckeren Büffet stärken. Ein anregender Schnack ist garantiert. Ab 19:30 Uhr verlässt der letzte Spender das Gemeindehaus und für das Team vom DRK Ortsverband geht es ans Aufräumen. Gegen 21:00 Uhr können dann alle den Heimweg antreten.

Viele freiwillige Helfer sind jedesmal nötig, um alles abzuwickeln: Marie-Lene und Hanni Feddersen, Helga Bardele, Erika Petersen, Frauke Volquardsen, Gunda Martensen, Renate Petersen, Lisa Rickertsen, Olga Thomsen, Karen Koschner, Ingrid Jensen, Anni Nikolaisen, Anke Kobarg, Anne Sönksen, Lotti Jensen und der stellvertretende Vorsitzende Carl-Heinz Ketelsen kümmern sich in zwei Schichten um die Spender und deren Versorgung.

Anneliese Lau bedankt sich ganz herzlich bei allen Spendern und Helfern. Alle freuen sich schon auf die nächsten Termine im kommenden Jahr: 8. Januar, 1. April, 29. Juli und 21. Oktober.

(Text: Anneliese Lau, Wiebke Kühl-Tessin, Fotos: Wiebke Kühl-Tessin)

„WIR im Mittleren Nordfriesland - Dit un Dat ut de Region“ erscheint 8x im Jahr. So werden ca. 20.200 Einwohner des Amtes Mittleres Nordfriesland und ca. 400 Einwohner in der Gemeinde Reußenköge über das aktuelle Geschehen informiert.

Kontakt:

Grafik Nissen, Gert Nissen
Kirchenweg 2,
24976 Handewitt
Tel. 0461-979787 oder per
Mail: ditundat@grafik-nissen.de

Erscheinungsdaten:

Ausgabe 01: Redaktionsschluss: 24. Jan. - erscheint am 08. Febr.
Ausgabe 02: Redaktionsschluss: 08. März - erscheint am 22. März
Ausgabe 03: Redaktionsschluss: 24. April - erscheint am 08. Mai
Ausgabe 04: Redaktionsschluss: 08. Juni - erscheint am 22. Juni
Ausgabe 05: Redaktionsschluss: 24. Juli - erscheint am 08. Aug.
Ausgabe 06: Redaktionsschluss: 08. Sept. - erscheint am 22. Sept.
Ausgabe 07: Redaktionsschluss: 24. Okt. - erscheint am 08. Nov.
Ausgabe 08: Redaktionsschluss: 08. Dez. - erscheint am 22. Dez.

Auflage:

10.000

Anzeigenpreise:

0,95 EUR pro Spalte und Millimeter in Farbe
0,75 EUR pro Spalte und Millimeter in schwarz-weiß
Als Beispiel: Eine Anzeige im Format einer Visitenkarte in der Größe 9 x 5 cm kostet in Farbe 95,- EUR (zzgl. 19 MwSt).



Ski Tours

Kronplatz				
4* Hotel in St. Lorenzen	8 Tage	19.12. – 27.12.15	€ 899,-	
Kronplatz				
4* Hotel in Kiens	9 Tage	29.01. – 07.02.16	€ 869,-	
Zillertal				
4* Hotel in Uderns	9 Tage	19.02. – 28.02.16	€ 929,-	
Kitzsteinhorn				
4* Hotel in Zell am See	9 Tage	25.03. – 03.04.16	€ 889,-	

Neubauer Touristik GmbH · Marie-Curie-Ring 39 · D-24941 Flensburg
Tel.: 0461. 14 18 50 · www.neubauer-skitours.de

Termine

18.12. 19.00 Uhr; Weihnachtsfeier der Kinder; Dörpshuus



Vollstedt

Hans-Jakob Paulsen

Brekklumer Karkenweg 1
25821 Vollstedt

Telefon 0 4671 5399

Fax 0 4671 6999

25 Jahre gemeinschaftliches Fahrradfahren

Seit dem Jahr 1990 wird in Vollstedt gemeinschaftlich Fahrrad gefahren. Man trifft sich zwischen Mai und September immer dienstags um 19.30 Uhr am Dörpshuus und startet zu einer ca. 20km langen Tour durch unser schönes Nordfriesland. Bei unseren Fahrten wird immer ein kleiner Zwischenstopp eingeplant um ein Getränk oder vielleicht ein Eis zu verzehren. Die Geselligkeit steht bei unseren Fahrten im Mittelpunkt. Man tauscht sich während der Fahrt über Neuigkeiten oder aktuelle Themen aus. Gleichzeitig tun wir etwas für unsere Gesundheit und bewegen uns an der frischen Luft. In den 25 Jahren ist unser Termin am Dienstag immer geblieben jedoch gibt es in dieser langen Zeit auch Veränderungen. Die Teilnehmerzahl ist in all den Jahren zurückgegangen. Wenn es in den ersten Jahren manchmal bis zu 25 Teilnehmer hat sich die Anzahl der Mitfahrenden ca. halbiert. Es gibt einen harten Kern die immer dabei sind und es gibt auch einige, die nur ein oder zweimal in der Saison dabei sind. Alle sind herzlich willkommen an den Fahrten teilzunehmen. Auch haben die Elektroräder inzwischen Einzug in unserer Fahrradgruppe gehalten. Aber das Tempo das gefahren wird, bestimmen die Fahrer ohne Unterstützung. Am Ende einer jeden Fahrradsaison gehen wir gemeinschaftlich Essen



und verbringen einen Abend in gemütlicher Runde. In diesem Jahr wurde in der Gastwirtschaft „Deichshörn“ in Struckum ein zünftiges „Halligbrot“ (Schwarzbrot ‚Krabben und Spiegelei‘) verzehrt. Und der traditionelle Pharisäer gehörte natürlich auch dazu.

Passend zum Jubiläum gab es in diesem Jahr einen Wanderpokal für die in dieser Saison am meisten gefahrenen Kilometer. Der glückliche Gewinner des Wanderpokales in 2015 war Jakob Peter Danklefsen knapp vor Silke Melfsen, die den 2. Platz belegte.

Alle freuen sich auf den Sommer 2016 wenn es wieder heißt: Vollstedt fährt Fahrrad.

(Hans-Jakob Paulsen)

Hypnose kann auch dir helfen, etwas in deinem Leben zu verändern

Gerade in der heutigen Zeit ist der Begriff Hypnose ein vielseitig benutzter Begriff und dennoch wissen eigentlich die wenigsten, was wirklich hinter diesen Begriff steckt. Zum einen kennen wir die Hypnose aus dem Bereich der Show Hypnose, zum anderen aber ahnen wir auch das weitaus mehr möglich sein kann. Wir hören in den Medien, dass sie eingesetzt wird um etwa das eigene Gewicht zu reduzieren, oder aber auch unterstützend eingesetzt wird um mit dem Rauchen aufzuhören, was aber wirklich hinter dem Begriff Hypnose steckt und warum gerade die Hypnose uns helfen soll bzw. wie sie sich auf uns und unser Verhalten auswirkt ist uns wenig verständlich.

Frank Paulsen arbeitet nun mehr fast 10 Jahre in seiner Praxis für Psychotherapie mit dem Therapieverfahren Hypnose und setzt sie da, so sagt er, als machtvolleres therapeutisches Werkzeug ein, um seinen Klienten zu helfen, die erwünschte Veränderung in seinem Leben zu erreichen.

Um den Begriff der Hypnose und was wirklich dahintersteckt ein wenig mehr zu beleuchten lädt Frank Paulsen jetzt alle interessierte zu einer Informationsveranstaltung in seiner Praxis für Psychotherapie ein, in der er ihnen die Hypnose als therapeutisches Werkzeug näher bringt, aufzeigt was sie kann, wie sie wirkt und wann und wo es sinnvoll ist die Hypnose einzusetzen.

Die Informationsveranstaltung findet am Donnerstag den 11.10.2015 um 18.30 Uhr in der Mana – s – Praxis für Psychotherapie im Högeler Karkenweg 1 in 25821 Vollstedt statt. Um Voranmeldung unter der Nummer 04671 9279611 wird gebeten.

Rentensprechstunde im Amt Mittleres Nordfriesland

Der ehrenamtliche Versichertenberater Hans-Werner Bumb hält seine nächste Rentensprechstunde im Amt Mittleres Nordfriesland in Bredstedt, Theodor-Storm-Straße 2, am Donnerstag, den **19.11.2015 von 14.00 – 16.30 Uhr**, ab.

Es werden sämtliche Rentenansprüche, wie Altersrenten, Erwerbsminderungsrenten, Hinterbliebenenrenten, Waisenrenten, Ansprüche auf Kontenklärung, wg. Versorgungsausgleich und für Kindererziehungszeiten etc. für alle Rentenversicherungsträger (ehemalige BfA, LVA, Knappschaft-Bahn-See) aufgenommen. Versicherte werden gebeten, alle Versicherungsunterlagen und andere Nachweise, z.B. Personalausweis, Familienstammbuch oder Personenstandsunterlagen, mitzubringen. Bei Rentenansprüche ist außerdem die internationale Kontonummer – IBAN und BIC – sowie die neue ID (steuerliche Identifikationsnummer) erforderlich.

Die Deichträumer



Im Frühjahr 2013 gaben die Deichträumer Britta Skripsky-Paulsen und Holger Carstensen, ihr Abschiedskonzert im Cafe Frida in Bredstedt. Sie wollten sozusagen eine schöpferische Pause machen, um neue Wege zu gehen. Wie es der Zufall wollte, besuchte Hauke Carstensen das Konzert, und fragte die beiden, ob sie nicht zusammen was machen sollten. Gerade zu dem Zeitpunkt suchte eine

Wochenzeitung aus Husum den „Nordfriesland-Song“. Die drei setzten sich hin und komponierten, schrieben einen Text, machten eine Aufnahme davon und schickten das Lied ein. „Lewer duad as Slav,“ hieß der Song. Dann kam die Entscheidung auf den Husumer Hafentagen und die Deichträumer landeten auf dem zweiten Platz. Wenn das kein guter Start war:

Holger und Hauke haben schon in den 80er und 90er zusammen erfolgreich in Bands gespielt und zusammen Lieder komponiert und so wie es aussah, funktionierte die Zusammenarbeit noch immer. „Unsere Musik läßt sich nicht in eine Schublade packen, auch wenn das immer gerne gemacht wird. Wir lassen uns musikalisch von mehreren Genres beeinflussen und unsere Texte sind auch in drei Sprachen (Hoch- und Plattdeutsch, und Englisch), darum bezeichnen wir unseren Stil als „Friesenpop“.

Seitdem haben die beiden Jungs, um die Sängerin Britta, mehrere kleine und große Auftritte gehabt z.B. auf der Musikenbörse in Garding, Rungholttag Nordstrand, Herrngabe Breklum, oder als "Vorband" bei plattdeutschen Theateraufführungen. Aber auch bei Gartenpartys oder Familienfeiern werden die Deichträumer gerne gebucht. Ein Konzert der Deichträumer ist alles, außer langweilig und immer viel zu schnell vorbei. Wer jetzt neugierig auf die Band geworden ist, sollte ihre Homepage besuchen: www.deichtraeumerjorndo.com



AMT VIÖL

„Amt Viöl AKTUELL“ erscheint seit 2010 und ist der Nachfolger vom „Gemeindeblatt Viöl“ (erstmalig erschienen 1999). 8mal im Jahr werden ca. 9.100 Einwohner des Amtes Viöl in ca. 4.000 Haushalten über das aktuelle Geschehen informiert.

0461-979787
info@grafik-nissen.de



AMT MITTLERES NF

„WIR im Amt Mittleres Nordfriesland – Dit un Dat aus der Region“ erschien erstmalig im September 2014. 8mal im Jahr werden ca. 20.200 Einwohner des Amtes Mittleres Nordfriesland in ca. 10.000 Haushalten und ca. 400 Einwohner in der Gemeinde Reußenköge über das aktuelle Geschehen informiert.

0461-979787
ditundat@grafik-nissen.de



AMT NORDSEE TREENE

„Dat Amtsblatt“ erschien erstmalig im Januar 2015. 8mal im Jahr werden ca. 23.000 Einwohner des Amtes Nordsee Treene und der Stadt Friedrichstadt in ca. 12.500 Haushalten über das aktuelle Geschehen informiert.

0461-979787
datamtsblatt@grafik-nissen.de

Kids!



Husumer Werkstätten: Veranstaltungen in der Vorweihnachtszeit

Ab dem 25.11.15 – 22.12.15 Tannenbaumverkauf
Veranstaltungsort: Industriestr. 36, 25813 Husum

Auch in diesem Jahr findet der Tannenbaumverkauf vom 25.11.15 - 22.12.2015, Montags bis Samtags von 09.00 - 16.00 Uhr statt. Am 05.12.2015 findet zusätzlich der vorweihnachtliche Aktionstag statt mit Verkauf von Bratwurst, Erbsensuppe, Glühwein, Futjes, Friesenbäume, Vogelfutterhäuser u. v. m.

21.11.2015, Adventsausstellung auf dem Heidehof, 10.00 bis 16.00 Uhr
Veranstaltungsort: Heidehof 2, 25860 Horstedt

An diesem Tag gibt es eine große Ausstellung mit Floristik und Eigenprodukten der Husumer Werkstätten. Bei gemütlichem vorweihnachtlichem Ambiente können Adventskränze, Gestecke, Geschenkideen und vieles mehr erworben werden. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

27.11.15 Arche Café mit Adventsbasar, Tide
Veranstaltungsort: : "Tide", Hermann-Tast-Str. 31, 25813 Husum
am 27.11.2015 von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Die Husumer Werkstätten organisieren in Zusammenarbeit mit der „Arche Unterstütztes Wohnen GmbH“ ein Arche-Café mit Verkauf von

Eigenprodukten. Auf dem Gelände der „Tide“, Hermann-Tast-Str. 31, in der Zeit von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr bieten wir Ihnen weihnachtliche Leckereien in gemütlicher Atmosphäre.

29.11.15 Weihnachtsbasar Hotel- und Restaurant, sowie MeH Dravendahl in Breklum
Veranstaltungsort: Drelsdorfer Straße 13, 25821 Breklum.

Am 29.11.2015 findet von 11.00 - 16.00 Uhr in der MeH-Werkstatt /Gastwirtschaft Dravendahl ein Weihnachtsbasar mit Tannenbaumverkauf statt.

Ausgestellt wird Kunsthandwerk der Werkstatt Dravendahl und anderen Anbietern.

Grünkohl, Punsch und viele Leckereien sorgen für das leibliche Wohl. Weitere Infos unter: Tel.: 04841 987 135

05.12.2015 Aktionstag Tannenbaumverkauf, 9.00 bis 16.00 Uhr
Veranstaltungsort: Industriestr. 36, 25813 Husum

Vorweihnachtlicher Aktionstag mit Verkauf von Eigenprodukten, vielen Geschenkideen zum Weihnachtsfest, Bratwurst, Erbsensuppe, Glühwein, Futjes, Friesenbäume, Vogelfutterhäuser u. v. m.

Mitsubishi – Ab jetzt auch in Treia

Das Autohaus Henken in Treia hat sein Angebot erweitert: Zusätzlich zu den Suzuki-Fahrzeugen wird jetzt auch die gesamte Modellpalette der Marke Mitsubishi angeboten. Insbesondere das Angebot an Geländewagen und SUVs wurde ausgebaut und ergänzt durch Fahrzeuge mit einer Zuglast von bis zu 3,5t. Neu im Angebot sind die Segmente Pick-up und Hybrid. Aber auch im Kleinwagenbereich hat sich etwas getan: Neben dem Elektrofahrzeug iMiEV brilliert der kostengünstige Kleinwagen Space Star mit 5 Jahren Garantie.

Am 26.09.2015 war die offizielle Einführung der Marke Mitsubishi im Autohaus Henken in Treia. Zu der großen Feier mit Live-Musik und Buffet kamen bei strahlendem Wetter mehr als 200 Gäste. Die Geschäftsführer Andreas und Aksel Henken zeigten sich erfreut über den großen Zuspruch und das rege Interesse an den neuen Fahrzeugen. „Wir freuen uns, dass



- Anzeige

Das Interesse an den neuen Fahrzeugen war groß und viele Besucher entschieden sich spontan zur Probefahrt.

so viele Gäste und Interessenten unserer Einladung gefolgt sind. Mit der Hinzunahme von Mitsubishi können wir jetzt noch besser auf die Wünsche unserer Kunden eingehen und sind der Überzeugung, mit Mitsubishi einen Partner gefunden zu haben, der wie Suzuki mit seinen Produkten qualitativ führend im Markt ist.“, so Aksel Henken.

Bürgermeister Johann Nissen überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde Treia. In seiner feierlichen Ansprache würdigte er die Erweiterung des Portfolios als „eine in die Zukunft gerichtete Entscheidung, die zeigt, dass man sich nicht auf dem Erreichten ausruht, sondern vorausschaut, um das Erreichte zu festigen und auszubauen“. Er begrüßte die Investition in die Weiterentwicklung des Betriebes und der Mitarbeiter und nahm dabei Bezug auf die erreichten Leistungen und Auszeichnungen des Autohauses, insbesondere im Bereich Aus- und Fortbildung.



Bürgermeister Johann Nissen überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde Treia. (v.l.n.r.: Johann Nissen, Aksel Henken, Andrea Henken, Andreas Henken, Irma Henken)

Herausgeber Gert Nissen, Fa. Grafik Nissen, Kirchenweg 2, 24976 Handewitt
 Telefon 0461/979787, eMail: ditundat@grafik-nissen.de, www.grafik-nissen.de

Auflage 10.000

Druck Druckerei Vettters GmbH, Gutenbergstraße 2, 01471 Radeburg
 Telefon 035208/8590, www.druckerei-vettters.de

„Nun wirst du flott gemacht – Altes Haus!“

- Anzeige

Möchten Sie Ihr altes Haus energieeffizient sanieren oder modernisieren, oder auch den Immobilienwert steigern? Jedes ältere Haus bzw. jede Wohnung ist individuell und hat seine eigenen „kleinen Baustellen“, so treten beim Sanieren immer wieder diverse Fragestellungen auf.

Das ekc in Bredstedt lädt Sie daher zu einem „Rund-um“-Info-Abend ein! Hier finden Sie genau den richtigen Ansprechpartner für Ihr Problem, denn bei dieser Veranstaltung werden Sie von einem Energieberater sowie einer Vielzahl von Fachleuten aus den verschiedensten Bereichen beraten. Dach, Fenster, Heizung, Elektrik, Dämmung, Schimmel & Feuchtigkeit, Förderung, aber auch steuerliche Vorteile und Immobilienwert - für jedes dieser Gebiete haben wir einen Referenten für Sie eingeladen. Sorgen Sie für ein schönes und sicheres Wohngefühl und sparen Sie dabei auch noch Energie und Geld.

Die kostenlose Veranstaltung „Nun wirst du flott gemacht – Altes Haus!“ findet am **Donnerstag, den 19.11.2015 um 19.00 Uhr in der Bredstedter VR Bank** statt.

Für Sie an dem Abend vor Ort: Dipl.-Ing. Peter Sönnichsen (Energieberater), Christian Petersen (Steuerberater P&B), Adam Wachnik (Malerei Wachnik), Oke Hansen (Firma Hansen & Sohn aus Högel), Knut Pöhlmann (Zimmerei Gustav Schmidt- K. Pöhlmann GmbH & Co.KG), Oke Martensen (Tischlerei Fritz Martensen GmbH), Kai Petersen (ISOTEC – Abdichtungstechnik Petersen), Armin Behrmann (Elektro Behrmann), Stadtwerke Bredstedt, Florian Eggert (VR-Bank) und Günter Petersen

ekc Veranstaltungsabend
Energie Kompetenz Centrum

Donnerstag, den
19.11.2015
Um: 19.00 Uhr
Ort: VR Bank
Bredstedt
Eintritt kostenlos!

**„Nun wirst du
flott gemacht
– Altes Haus!“**

Referenten: Mehrere Fachleute aus den verschiedensten Bereichen werden an diesem Abend für Sie vor Ort sein!
Bei Fragen rufen Sie an: 04671/6023667

Energie Kompetenz Centrum | Osterstraße 63 | 25821 Bredstedt
 Telefon 04671 / 60 23 667 | www.ekc-bredstedt.de

(Nospa) für Förderungsfragen, sowie Sebastian Lehmann (VR Bank) für Immobilienwertfragen.

Jeder der Referenten stellt sich an diesem Abend kurz vor und berichtet über seine Tätigkeit im Bereich Sanierung. Im Anschluss können Sie sich direkt an den entsprechenden Fachmann wenden, den Sie für sich und Ihr Haus benötigen. Wir freuen uns auf einen spannenden Abend mit Ihnen und Ihren Fragen!

Anmeldungen zu dieser kostenlosen Veranstaltung nimmt das Team des ekc gerne unter der Nummer 04671-6023667 oder per Mail info@ekc-bredstedt.de entgegen.



ERLEBEN SIE **VIELFALT**
 KOMPETENTE **BERATUNG**
 UND ERSTKLASSIGEN **SERVICE**

Möbel **BISCHOFF**

EINRICHTUNGS- UND POLSTERWELT

direkt An der B5, 25842 Langenhorn
Telefon: (0 46 72) 70 13
Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-18 Uhr
So freie Möbelschau 13-17 Uhr
www.moebel-bischoff.de

NEU

die maßgeschneiderte
Global-Markenmöbel-
Einbauküche

„Meine Bank.“

jetzt
Mitglied werden



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

mehr Bank durch Mitgliedschaft:

- ✓ Mitbestimmungsrecht
- ✓ Günstigere Konditionen
- ✓ Erlebnisreiche Veranstaltungen
- ✓ Exklusive Informationen
- ✓ Attraktive Dividende
- ✓ VR-Mitgliederreisen

Sprechen Sie mich oder Ihren persönlichen Kundenbetreuer an:

Melf Paulsen

Geschäftsstellenleiter Bredstedt

☎ 04671/403-4030

melf.paulsen@vrbankniebuell.de

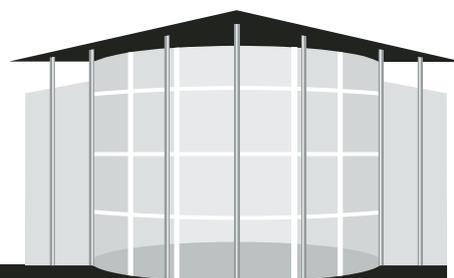


VR Bank eG
Niebuß



Herzlich willkommen bei Nordfrieslands größter Möbelschau

Möbel
JESSEN



25821 Breklum an der B5

www.jessen-norma.de

Tel. 04671-91500, Fax 04671-915049